Krakower Seen-Kurier

Jahrgang 36 | Freitag, den 21. August 2026 | Nummer 08

Amtliches Bekanntmachungsblatt des Amtes Krakow am See

mit der Stadt Krakow am See und den Gemeinden
Dobbin-Linstow, Hoppenrade, Kuchelmiß, Lalendorf

Inhalt

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der amtsangehörigen Gemeinden	3
Amtliche Bekanntmachungen	5
Informationen aus der Amtsverwaltung	7
Gemeindeübergreifende Informationen	8
Wir gratulieren	9
Amt Krakow am See	9
Stadt Krakow am See	10
Gemeinde Dobbin-Linstow	21
Gemeinde Hoppenrade	22
Gemeinde Kuchelmiß	24
Gemeinde Lalendorf	25
Kirchliche Nachrichten	29

Öffnungszeiten der Amtsverwaltung Krakow am See

18292 Krakow am See, Markt 2

Mo.	geschlossen
Di.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 18:00 Uhr
Mi.	geschlossen
Do.	08:30 - 12:00 und 13:30 - 16:00 Uhr
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Außenstelle in 18279 Lalendorf, Zum alten Dorf 1

Mo.	08:30 - 12:00 Uhr
Di.	geschlossen
Mi.	10:00 - 12:00 und 13:00 - 18:00 Uhr
Do.	geschlossen
Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

POSTAKTUELL – An sämtliche Haushalte

Kontaktinformationen der Amtsverwaltung Krakow am See

Homepage: www.amt-krakow-am-see.de

Die Amtsverwaltung ist unter folgenden Telefonnummern erreichbar:

Aufgabengebiet	Durchwahlnummer	E-Mail
Leitende Verwaltungsbeamtin	038457 304 32	amtsleitung@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Finanz- und Zentrale Verwaltung / Wahlleitung	038457 304 29	finanzen@krakow-am-see.de
Standesamt	038457 304 22	standesamt@krakow-am-see.de
Einwohnermeldeamt / Fischereiwesen / Fundbüro	038457 304 21	meldeamt@krakow-am-see.de
Geschäftsbuchhaltung / Haushaltsplanung / Friedhofswesen	038457 304 16	kaemmerei@krakow-am-see.de kaemmerei1@krakow-am-see.de
Anlagenbuchhaltung / Controlling	038457 304 19	anlagen@krakow-am-see.de
Kasse	038457 304 14	kasse@krakow-am-see.de
	038457 304 14	vollstreckung@krakow-am-see.de
Allgemeine Verwaltung / Sitzungsdienst / Wohngeldstelle	038457 304 23 038457 304 34	sitzungsdienst1@krakow-am-see.de sitzungsdienst@krakow-am-see.de wohngeld@krakow-am-see.de
Personal / Versicherungen	038457 304 25	personalamt@krakow-am-see.de
Steuern und Abgaben Satzungsrecht	038457 304 20	steueramt@krakow-am-see.de satzungsrecht@krakow-am-see.de
Projektmanagement	038457 304 53	projekte@krakow-am-see.de
Schulen und Kindereinrichtungen / Kultur / Jugend und Sport/ Demokratie leben	038457 304 17	zentraledienste@krakow-am-see.de
Fachbereichsleitung Bau- und Ordnungsamt	038457 304 27	bauamt@krakow-am-see.de
Liegenschaften / Vergabe von Hausnummern / stv. Wahlleitung	038457 304 33	liegenschaften@krakow-am-see.de
Bauordnung / Bauplanungsrecht	038457 304 31	bauordnung@krakow-am-see.de
Bauplanungsrecht / Vergabestelle	038457 304 12	vergabe@krakow-am-see.de
Bauunterhaltung / Straßenbeleuchtung	038457 304 71	bauunterhaltung@krakow-am-see.de
Bauverwaltung / Pachten	038457 304 58	bauverwaltung@krakow-am-see.de
Bauinvestitionen	038457 304 30 038457 304 82	bauinvestitionen@krakow-am-see.de bauinvestitionen1@krakow-am-see.de
Umwelt, Gehölzschutz	038457 304 24 0162 6030194	ordnungsamt@krakow-am-see.de
Brandschutz, Ordnungsrecht / Verkehr, HundeVO	038457 304 57	brandschutz@krakow-am-see.de
Ordnungsrecht / Verkehr Gewerbean-/-um-/-abmeldung HundeVO Gleichstellungsbeauftragte	038457 304 26	gewerbe@krakow-am-see.de
Gerätewart	038457 304 24 0162 6030209	geraetewart@krakow-am-see.de
Außenstelle Lalendorf	038457 304 55 038457 304 54	emalalendorf@krakow-am-see.de

Fax -> Alle Bereiche	038457 304 10
Schiedsstelle des Amtes	038457 22129 Herr Gundolf Bötefür

IMPRESSUM

Krakower Seen-Kurier – Mitteilungsblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Telefon 039931/57 90
E-Mail: info@wittich-sietow.de, **www.wittich.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Die Amtsvorsteherin
Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Mike Groß (V. i. S. d. P.)
unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Jan Gohlke
unter Anschrift des Verlages.

Der Anzeigenteil befindet sich auf den Seiten 31 bis 36.

Anzeigen: anzeigen@wittich-sietow.de

Auflage: 5.100 Exemplare; Erscheinung: monatlich

Der Krakower Seen-Kurier wird an alle erreichbaren Haushalte des Amtsbereiches verteilt. Darüber hinaus kann es einzeln oder im Abonnement (kostenpflichtig) über die LINUS WITTICH Medien KG, Röbeler Straße 9, 17209 Sietow, Teefon: 039931 579-30, E-Mail: info@wittich-sietow.de, bezogen werden. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Text-, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus in 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

WITTICH MEDIEN LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Sprechzeiten der Bürgermeister und des Amtsvorstehers

Stadt Krakow am See Markt 2, 18292 Krakow am See	Herr Rojahn	donnerstags nach Vereinbarung	Tel. 038457 30418 E-Mail: buergermeister@stadt-krakow-am-see.de
Gemeinde Lalendorf Zum Alten Dorf 1 (Gemeindehaus) 18279 Lalendorf	Herr Stiewe	donnerstags 16:30 - 18:00 Uhr	Tel.: 038452 221780 E-Mail: bgm.lalendorf@krakow-am-see.de
Gemeinde Hoppenrade Heckenweg 1 (Gemeindebüro) 18292 Hoppenrade	Herr Reimers	montags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038451 70370 (Sprechstunde) E-Mail: bgm.hoppenrade@krakow-am-see.de
Gemeinde Dobbin-Linstow Karower Str. 9 (Gemeindebüro) 18292 Dobbin-Linstow, OT Dobbin	Herr Ober-Sundermeier	Jeden ersten und dritten Dienstag im Monat 16:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038457 389991 E-Mail: bgm.dobbinlinstow@krakow-am-see.de
Gemeinde Kuchelmiß Krakower Str. 17 (Gemeindebüro) 18292 Kuchelmiß	Herr Hildebrandt	dienstags 17:00 - 18:00 Uhr	Tel.: 038456 60153 E-Mail: bgm.kuchelmiss@krakow-am-see.de
Amtsvorsteher Amtsverwaltung Krakow am See Markt 2,18292 Krakow am See	Herr Streeb	dienstags nach Vereinbarung	Tel.: 038457 30456 E-Mail: AV@krakow-am-see.de

Bankverbindung für das Amt, die Stadt und die Gemeinden

Deutsche Kreditbank | IBAN: DE43 1203 0000 0000 1034 40 | BIC: BYLADEM1001

Informationen des Amtsvorstehers und der Bürgermeister der angehörigen Gemeinden

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger des Amtes Krakow am See,

die Sommerferien liegen hinter uns und alle können hoffentlich erholt und voller Elan das neue Schuljahr beginnen. Gerade die Schulanfänger – 34 Erstklässler in der Naturpark-Schule Krakow am See und 46 Erstklässler in der Johann-Pogge-Schule Lalendorf – werden diesem Termin mit Vorfreude und Aufregung entgegengefiebert haben. Wir wünschen allen Schülerinnen und Schülern einen guten Start ins neue Schuljahr und viel Spaß am Lernen, allen pädagogischen Fachkräften Inspiration, tolle Ideen und Freude am Unterrichten und den Eltern, dass sie ihre Kinder gut und umsichtig durchs Schuljahr begleiten mögen.

Feld, Feuer, Wasser

Während die einen in den Ferien waren, ist die Feldarbeit in vollem Gange. Denn Sommerzeit ist Erntezeit und alle landwirtschaftlichen Betriebe laufen noch bis in den Herbst hinein auf Hochtouren. Halten Sie die Augen im Straßenverkehr offen – die Erntemaschinen und Traktoren haben Überbreite und fahren langsam. Ihre Vorsicht hilft unseren Landwirten!
Vorsicht ist auch aufgrund der langanhaltenden Trockenheit und erhöhten Waldbrandgefahr geboten. Abkühlung bietet bis in den Herbst hinein immer ein Sprung in den See. Das Gesundheitsamt des Landkreises Rostock führt regelmäßig in der Badesaison an den öffentlichen Badestellen im Amtsbereich Gewässeruntersuchungen durch. Bis Mitte Juli gab es keine negativen Beeinträchtigungen der Gewässerqualität.

JuKo & Landtagswahl M-V im September

Am 19. September ist es wieder so weit: die Jugendkonferenz in Teterow geht in die vierte Runde. Von 11 bis 17 Uhr gibt es beim Tag für Jugendbeteiligung und Begegnung wieder viele Workshops, offene Angebote, Konzerte und leckeres Essen für Jugendliche im Alter von 13 - 26 Jahren. Hier können sie sich mit vielfältigen Themen auseinandersetzen und sich Vorstellungen darüber machen, was sie sich für ihre Zukunft wünschen. Das Projekt wird in Kooperation mit forma_te e.V. und fint e.V., den Partnerschaften für Demokratie Landkreis Rostock und der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz sowie dem Jugendring Landkreis Rostock e.V. umgesetzt. Die JuKo wird finanziert durch Zukunftswege Ost, die PfD Krakow am See, den DGB Jugend, die GLS und die Zeppelin Stiftung. Eine anteilige Förderung durch den Landkreis Rostock kann derzeit aufgrund der angespannten Finanz- und Haushaltssituation des Landkreises Rostock nicht zugesichert werden.
Einen Tag später, am 20.09.2026, findet die Landtagswahl M-V statt. Die Wahlunterlagen wurden fristgerecht versendet, so dass Sie per Briefwahl oder direkt an der Wahlurne in unseren Wahllokalen Ihre Stimme abgeben können. Wer sich vorher noch intensiv mit den Programmen und Inhalten der Wahl auseinandersetzen möchte, kann sich am 17.09.2026 in Krakow am See mit dem großen Wahl-O-Mat der Landeszentrale für politische Bildung MV Entscheidungshilfe holen. Die Aktion auf dem Kirchplatz von 10:00-16:00 Uhr, bei der Sie Ihre Wünsche und Bedürfnisse in Bezug auf die Landtagswahl mit den Programmen der Parteien abgleichen können, wird von der PfD Krakow am See & Mecklenburgische Schweiz durchgeführt.

Weiter nach der Sommerpause

Auch die kommunalen Vertretungen nehmen nach der Sommerpause ihre Arbeit wieder auf, erste Sitzungen starten. Der Amtsausschuss tagt voraussichtlich Ende September, u.a. mit dem wichtigen Beschluss zum MV-Plan. Die Gemeinden haben sich im Vorfeld Gedanken zu der Verwendung des Sondervermögens gemacht und ihre Projekte festgelegt. Der Amtsausschuss muss diese Projektliste einstimmig beschließen und dem Landkreis übermitteln.
Auch Ihnen wünsche ich eine gute Rückkehr in den Arbeitsalltag. Nehmen Sie die Kraft des Sommers gerne mit in den Herbst!

Ihr Amtsvorsteher
Matthias Streeb

Informationen des Bürgermeisters Dirk Rojahn zu aktuellen Themen der Stadt Krakow am See

Schiedsrichterturm

Der Schiedsrichterturm auf dem Gelände des FSV Krakow am See e. V. war in die Jahre gekommen und konnte längere Zeit nicht mehr genutzt werden. Nun wurde ein neuer Turm errichtet, der pünktlich zum Start der kommenden Fußballsaison zur Verfügung steht und wieder beste Voraussetzungen für einen reibungslosen Spielbetrieb schafft.

Foto: St. Oesterreich

ADAC-Fahrrad-Service-Station

Im Frühjahr bot der ADAC unserer Stadt kostenlos eine Fahrrad-Service-Station an. Da entlang des Radfernwegs Berlin–Kopenhagen bereits eine Station an der Krakower Seepromenade vorhanden ist, wurde gemeinsam mit der Ortsteilvertretung Alt Sammit - Neu Sammit ein weiterer Standort gesucht.
Die Ortsvertretung unterstützte das Vorhaben von Beginn an und bereitete den Standort in Eigeninitiative vor. Anschließend wurde die Station durch die WoKra Krakow am See GmbH fachgerecht montiert. Sie ist eine wertvolle Ergänzung für Einheimische und die zahlreichen Radfahrerinnen und Radfahrer auf dem beliebten Radfernweg.

Baumaßnahme Wohngebiet „Am Wald“

Im Wohngebiet „Am Wald“ kam es seit Jahren bei starken Niederschlägen zu Problemen mit dem Regenwasser.
Nachdem erste kleinere Maßnahmen nicht den gewünschten Erfolg brachten, wurden Straßenbaumaßnahmen durchgeführt. Das Regenwasser kann nun abfließen, wodurch ein langjähriges Problem nachhaltig behoben werden konnte.

Foto: S. Hoffmann

Schuljahr 2026/2027

In wenigen Tagen enden die Sommerferien und für viele Kinder und Jugendliche beginnt das neue Schuljahr. Ich bitte daher alle Verkehrsteilnehmer um besondere Aufmerksamkeit, Rücksichtnahme und Geduld, insbesondere in den ersten Schultagen.
Allen Schülerinnen und Schülern wünsche ich einen erfolgreichen Start in das Schuljahr 2026/2027. Den Erstklässlerinnen und Erstklässlern wünsche ich einen unvergesslichen Schulanfang, viel Freude am Lernen, neue Freundschaften und eine schöne Schulzeit. Ich wünsche allen ein gesundes, erfolgreiches und schönes Schuljahr.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dirk Rojahn

Informationen aus der Gemeinde Hoppenrade

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

am **5. Juli 2026** war es endlich so weit: Die Gemeinde Hoppenrade konnte ihren neuen Spielplatz sowie den angrenzenden Fitnesspark offiziell eröffnen.
Mit der neuen Anlage ist in Hoppenrade ein weiterer attraktiver Ort für Bewegung, Begegnung und Erholung entstanden. Die Gemeinde freut sich, allen Bürgerinnen und Bürgern ein modernes Freizeitangebot zur Verfügung stellen zu können und wünscht allen Besucherinnen und Besuchern viel Freude beim Spielen, Trainieren und gemeinsamen Verweilen.
Der ausführliche Artikel zum Mehrgenerationenpark steht auf Seite 23 dieser Ausgabe; alle Bilder zur Veranstaltung finden Sie auf der Gemeinde-Homepage: www.hoppenrade.com im Schaukasten.

Auf dem Spielplatz in Schwiggerow wurde das Wipptier durch freiwillige Helferinnen und Helfer aufgebaut. Dies wurde durch die gemeinsame Spendenaktion des SV Hoppenrade sowie dank Ihrer zahlreichen Spenden möglich gemacht.
Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals herzlich bei allen Helferinnen und Helfern sowie Unterstützerinnen und Unterstützern bedanken.

Im Juli kam es aufgrund starker Winde zu mehreren umgestürzten Bäumen und herabgefallenen Ästen. Diese wurden umgehend durch unsere Feuerwehr sowie die Gemeindearbeiter beseitigt. Außerdem kam es aufgrund der extremen Hitze zu einigen Straßenschäden, die wir jedoch kurzfristig beheben konnten.

Foto: Hannes Reimers

Am 14.07.2026 fand eine Gemeindevertretersitzung statt. Dabei wurde unter anderem der Vertrag zur finanziellen Beteiligung der Kommune an Freiflächen-Photovoltaikanlagen beschlossen. Der Vertrag wurde zwischen der Lüdershagen PV UG und unserer Gemeinde geschlossen und sieht eine Beteiligung der Gemeinde in Höhe von 0,2 Cent je erzeugter Kilowattstunde (kWh) vor.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Bürgermeister
Hannes Reimers

Informationen aus der Gemeinde Lalendorf

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Lalendorf,

die vergangenen Wochen haben uns eindrucksvoll gezeigt, wie eng Freud und Leid, aber vor allem, wie stark der Zusammenhalt in unserer Gemeinde ist.

1. Zum Großbrand in Wattmannshagen
Die Bilder des verheerenden Brandes auf dem Landwirtschaftsbetrieb in Wattmannshagen sitzen bei uns allen noch tief. Der beißende Qualm und die zerstörerischen Flammen haben Heu- und Strohballen erfasst, erhebliche Sachschäden verursacht und leider auch drei Schweinen das Leben gekostet. In diesen dramatischen Stunden hat sich jedoch erneut gezeigt, was für

ein unschätzbares Gut unsere Freiwilligen Feuerwehren und die nachbarschaftliche Hilfe der Region sind.

Foto: K.H. Stiewe

Unter extremen Bedingungen (Sommerhitze, Atemschutzbelastung, Asbestgefahr) waren zahlreiche Einsatzkräfte und Helfer unermüdlich über Tage und Nächte hinweg im Einsatz.
Ein **herzlicher Dank** an die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehren Niegleve/Wattmannshagen (unter Einsatzleiter und Wehrführer Christian Klotz und seinem Stellvertreter Maik Lewermann), Lalendorf, Langhagen, Gremmelin, Groß Roge sowie allen weiteren beteiligten Wehren der Umgebung. Ihr seid echte Helden des Alltags!
Unser Dank gilt ebenso den örtlichen Landwirten (wie LWB Marius Aalberts), die ununterbrochen Wasser in ihren Güllefässern und Tankwagen zur Einsatzstelle transportierten, sowie allen Nachbarn für die tatkräftige und unkomplizierte Nachbarschaftshilfe. Ein besonderer Dank gilt der Firma Blunk, die einen Kettenbagger zur Verfügung gestellt hat.
Den betroffenen Eigentümern gilt unser aufrichtiges Mitgefühl. Wir wünschen der Familie viel Kraft und Durchhaltevermögen für den Wiederaufbau und die anstehenden Aufräumarbeiten.

2. Infrastruktur und Wegeausbau
Neben den herausfordernden Ereignissen gibt es auch erfreuliche Nachrichten für die Infrastruktur in unserer Gemeinde zu berichten. Der viel genutzte Verbindungsweg zwischen Lübsee und Grünenhof konnte als Teilstück von 92 Metern erfolgreich saniert werden und ist ab sofort wieder für den Verkehr freigegeben. Die Fahrbahnoberfläche und die Randbereiche des Verbindungsweges wurden fachgerecht ausgebessert und neu asphaltiert. Dies sorgt für eine erhöhte Verkehrssicherheit für Anwohner, Pendler und den landwirtschaftlichen Verkehr. Durch die solide Ausführung können Folgeschäden an den Straßenrändern vermieden werden. Dies kann jedoch erst der Anfang sein beim Ausbau dieses Weges. Es wird leider nur schrittweise vorangehen, so wie es die finanziellen Möglichkeiten hergeben.
Im Zuge der Baumaßnahmen wurde zudem die Kreuzungsauffahrt in Vogelsang (Trompete) zwischen Raden und Mamerow sowie die Auffahrt zur Schweinemastanlage fachgerecht ausgebessert.
Dadurch konnten wichtige Bereiche des Weges nachhaltig verbessert werden. Ein besonderer Dank gilt dem LWB Blöcker, der die Kosten für die Sanierung der Auffahrt zur Schweinemastanlage übernommen hat. Dieses Engagement verdient große Anerkennung und zeigt, wie durch gemeinsames Handeln wichtige Infrastrukturmaßnahmen unterstützt werden können.

Foto: K.H. Stiewe

Ein herzliches Dankeschön gilt der Bauleitung, den ausführenden Firmen sowie der Amtsverwaltung Krakow am See für die zügige Umsetzung.

3. Fazit
Ob in Krisenmomenten oder bei der alltäglichen Weiterentwicklung unserer Dörfer: Es ist das Miteinander, das unsere Heimat so lebenswert macht. Passen Sie gut auf sich auf und genießen Sie die verbleibenden Sommertage.
Herzliche Grüße

Karl-Heinz Stiewe

Nächste Bürgermeistersprechstunden:
- am 27.08. in Lalendorf
- am 03.09. in Langhagen jeweils von 16.30 – 18.00 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen

Amt Krakow am See

Stellenausschreibung

Das Amt Krakow am See hat zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine Stelle

als Außendienstmitarbeiter (m/w/d) im Bau- und Ordnungsamt

*im Rahmen einer **Teilzeitbeschäftigung von 10,0 Stunden wöchentlich*** zu besetzen.

Wir suchen eine/n Mitarbeiter*in für folgende Aufgaben:
- Feststellen von Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Straßenverkehr und Entscheiden über kostenpflichtiges Verwarnen sowie mündliche Verwarnung bei geringfügigen Verkehrsordnungswidrigkeiten
- Feststellen und Weiterleiten von mutmaßlichen Ordnungswidrigkeiten/ Verstößen gegen das Ortsrecht
- Auskünfte zu rechtlichen Fragen und Problemen der Bürger*innen, Weiterleiten von Hinweisen

Ihr Anforderungsprofil:
- abgeschlossene Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf mit einer Ausbildungsdauer von mindestens drei Jahren
- Dienst zu ungünstigen Zeiten (auch an Sonn- und Feiertagen und in den Abendstunden) sowie Tragen von Dienstkleidung
- gesundheitliche Eignung für den Außendienst, uneingeschränkte Gehfähigkeit und Fahrradtauglichkeit
- Führerschein Klasse B und aktuelle Fahrpraxis
- eigenverantwortliches Arbeiten und sicheres Auftreten
- Führungszeugnis

Wir bieten:
- fachspezifische Weiterbildungen
- Vergütung nach Tarifvertrag TVöD-VKA, Entgeltgruppe 5
- alle Vorzüge des Tarifvertrages TVöD-VKA

Wir freuen uns auf Ihre vollständigen und aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Zeugnisse etc.), die Sie bitte bis zum **21.08.2026** an das **Amt Krakow am See,** Der Amtsvorsteher, Markt 2, 18292 Krakow am See, ausschließlich per E-Mail an personalamt@krakow-am-see.de (PDF-Format bis max. 5 MB) senden.

Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte können bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt werden. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Die mit der Bewerbung entstandenen Kosten werden durch uns nicht erstattet.

Mit dem Einreichen Ihrer Bewerbung willigen Sie in die Verarbeitung Ihrer betreffenden personenbezogenen Daten für den Zweck des Bewerbungsverfahrens ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Fröhling Tel. 038457/304-25.

gez. Matthias Streeb
Amtsvorsteher

Hinweis auf die öffentliche Bekanntmachung

Gemeindewahlbehörde des Amtes Krakow am See

Die Gemeindewahlbehörde des Amtes Krakow am See gibt bekannt, dass die **Wahlbekanntmachung zur Wahl zum Landtag von Mecklenburg-Vorpommern am 20. September 2026** gemäß der Hauptsatzung des Amtes Krakow am See im Amt Krakow am See, Markt 2, 18292 Krakow am See, öffentlich ausliegt. Die vollständige Wahlbekanntmachung kann während der Dienstzeiten im Amt Krakow am See, Markt 2, 18292 Krakow am See, Zimmer 0.03, Standesamt, eingesehen werden.
Die Bekanntmachung kann zusätzlich auf der Internetseite des Amtes Krakow am See unter www.amt-krakow-am-see.de im Bereich **„Öffentliche Bekanntmachungen – Wahlbekanntmachungen“** eingesehen werden.

O. Reinhardt
Gemeindewahlleiterin

Öffentliche Bekanntmachung

Fischereischeinprüfung

Gemäß Verordnung über die Fischereischeinprüfung des Landes Mecklenburg-Vorpommern, (Fischereischeinprüfungsverordnung - FSchPrVO M-V), vom 11. August 2005, GVOBl. M-V 2005, S.416, geändert durch Verordnung vom 15. April 2020 (GVOBl. M-V S.202) wird bekanntgemacht, dass am Dienstag, **06.Oktober 2026, um 18.00 Uhr, in der Naturpark-Schule, Dobbiner Chaussee 7, 18292 Krakow am See** durch das Amt Krakow am See die Fischereischeinprüfung durchgeführt wird.
Die Teilnehmeranzahl ist auf max. 25 Personen begrenzt.
Die Prüflinge haben sich bis spätestens eine Woche vor dem Prüfungstermin (29.09.2026) bei der Prüfungsbehörde, Amt Krakow am See, Herrn Bast, Markt 2, 18292 Krakow am See, zur Prüfung anzumelden.
Telefonnummer: 038457/304-27
Mailadresse: bauamt@krakow-am-see.de
Die Prüfungsgebühr ist bei Anmeldung zu entrichten.

Im Auftrag C. Bast
Leitung Bau- und Ordnungsamt

Gemeinde Lalendorf

Unterrichtung nach § 3 Abs. 3 der Hauptsatzung der Gemeinde Lalendorf

Der Eigenbetrieb der Gemeinde Lalendorf, **LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser (LAW)**, betreibt derzeit die Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsanlagen einschließlich der zugehörigen Leitungsnetze im Gebiet der Gemeinde Lalendorf.
Zur langfristigen Sicherstellung einer leistungsfähigen und zukunftsfähigen Wasserver- und Abwasserentsorgung beabsichtigt die Gemeinde Lalendorf, dem **Wasserversorgungs- und Abwasserzweckverband Güstrow-Bützow-Sternberg (WAZ)** als Mitglied beizutreten. Der Beitritt soll zum 1. Januar 2027 erfolgen.
Voraussetzung hierfür sind ein voraussichtlich im September 2026 zu fassender Beschluss der Gemeindevertretung der Gemeinde Lalendorf sowie ein ebenfalls voraussichtlich im September 2026 zu fassender Beschluss der Verbandsversammlung des WAZ.
Durch die Mitgliedschaft im Zweckverband können Synergieeffekte genutzt, Investitionen gemeinsam getragen und die Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen dauerhaft sichergestellt werden. Zugleich werden die technische Leistungsfähigkeit sowie die Versorgungs- und Entsorgungssicherheit gestärkt. Ziel ist eine nachhaltige, wirtschaftliche und zukunftssichere Wahrnehmung der kommunalen Pflichtaufgaben im Interesse der Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Lalendorf.
Für Oktober 2026 ist eine öffentliche Informationsveranstaltung vorgesehen. Diese bietet den Einwohnerinnen und Einwohnern Gelegenheit, sich über das Vorhaben zu informieren, Fragen an die Beteiligten zu richten und Erläuterungen zu den beabsichtigten Maßnahmen zu erhalten. Der genaue Termin sowie der Veranstaltungsort werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Karl Heinz Stiewe **Andrea Storm**
Bürgermeister **Betriebsleitung**

Bekanntmachung über die Veröffentlichung des Entwurfes des Bebauungsplanes Nr. 5 „Wohngebiet Am Berge 2.BA“ der Gemeinde Lalendorf gemäß § 3 Abs. 2 BauGB

Die Gemeindevertretung Lalendorf hat den Entwurf des **Bebauungsplans Nr. 5 „Wohngebiet Am Berge 2.BA“ einschließlich Begründung und Umweltbericht** in der Sitzung am 07.07.2026 gebilligt und beschlossen, diesen nach § 3 Abs. 2 BauGB zu veröffentlichen.
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 5 „Wohngebiet Am Berge 2.BA“ liegt im Südwesten der Gemeinde Lalendorf südlich der Bahngleise und westlich des Wohngebietes Am Berge. Der Geltungsbereich ist in dem beiliegenden Übersichtsplan dargestellt.
Folgende umweltbezogene Informationen und Unterlagen sind verfügbar:

- Umweltbericht
- Erfassungsbericht Biotop- und faunistische Kartierungen
- Artenschutzfachbeitrag
- Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung
- Schalltechnische Untersuchung
- umweltbezogene Stellungnahmen der Behörden, sonstigen Träger öffentlicher Belange und der Öffentlichkeit

Die nach Einschätzung der Gemeinde wesentlichen, bereits vorliegenden umweltbezogenen Stellungnahmen aus der frühzeitigen Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der Öffentlichkeit enthalten die folgenden umweltbezogenen Informationen:
<u>Schutzgüter Pflanzen und Tiere, biologische Vielfalt sowie Landschaft:</u>

- Stellungnahme der Unteren Naturschutzbehörde zu den Auswirkungen auf Reptilien, Amphibien und Wanderkorridore sowie zur Bewertung und Behandlung des vorhandenen Gehölz- und Gewässerbiotops
- Hinweise zu Eingriffen in Natur und Landschaft, zur Eingriffs- und Ausgleichsbilanzierung sowie zu Kompensationsmaßnahmen
- Stellungnahmen aus der Öffentlichkeit zum Schutz des vorhandenen Biotopbereiches und der dort vorkommenden Tierarten

<u>Schutzgüter Boden und Wasser:</u>

- Stellungnahme der Unteren Bodenschutzbehörde zu hochwertigen landwirtschaftlichen Böden, Bodenfunktionen, Vermeidungs- und Kompensationsmaßnahmen sowie möglichen Altlasten
- Stellungnahme der Unteren Wasserbehörde zu Niederschlagswasserbewirtschaftung, Regenrückhaltung, Grundwasser und wasserrechtlichen Anforderungen
- Stellungnahme des StALU Mittleres Mecklenburg zu Auswirkungen auf Oberflächengewässer, Abwasserentsorgung und Anforderungen der Wasserrahmenrichtlinie, Hinweise zu vorhandenen Dränagesystemen sowie zur schadlosen Ableitung und Behandlung von Niederschlagswasser

<u>Schutzgüter Klima und Luft:</u>

- Stellungnahme des StALU Mittleres Mecklenburg zu möglichen Immissionen aus benachbarten genehmi-

gungsbedürftigen Anlagen und Betriebsbereichen nach Störfallrecht
- Aussagen zu Luftschadstoff- und sonstigen Emissionen angrenzender Nutzungen

Schutzgut Mensch und seine Gesundheit
- Stellungnahmen der Unteren Immissionsschutzbehörde, der Deutschen Bahn AG und des Eisenbahn-Bundesamtes zu Lärmimmissionen des Bahnverkehrs sowie zu erforderlichen Schallschutzmaßnahmen
- Stellungnahme des StALU Mittleres Mecklenburg zu möglichen Auswirkungen benachbarter Störfallbetriebe und gewerblicher Anlagen
- Stellungnahmen zu Brandschutz, Löschwasserversorgung und Verkehrssicherheit
- Stellungnahme des Fachbereichs Sozialplanung zu Barrierefreiheit, Aufenthalts- und Begegnungsräumen sowie Erholungsfunktionen im Wohngebiet
- Stellungnahme des Amtes für Jugend und Familie zu den Belangen von Kindern, Jugendlichen und Familien, zu wohngebietsnahen Spiel- und Freizeitangeboten sowie zur familiengerechten Entwicklung des Wohngebietes
- Stellungnahmen der Bürger zur Erschließung des Plangebietes

Auswirkungen auf Kulturgüter und sonstige Sachgüter
- Stellungnahmen der Unteren Denkmalschutzbehörde sowie des Landesamtes für Kultur und Denkmalpflege zu möglichen Bodendenkmalen, archäologischen Funden und den Anforderungen des Denkmalschutzes
- Hinweise zum Umgang mit bislang unbekannten Bodendenkmalen und archäologischen Funden während der Bauausführung

Der Entwurf des Bebauungsplans und die Begründung mit Umweltbericht stehen

vom 28.08.2026 bis zum 28.09.2026

unter folgendem Link https://www.bauportal-mv.de/bauportal/Plaene_in_Aufstellung zum Abruf zur Verfügung.
Zudem werden die Unterlagen im Beteiligungs-Portal „Bauleitplanung Online“ unter folgendem Link, https://mv.bauleitplanung-online.de/plan/bp5-lalendorf veröffentlicht.
Außerdem liegen die Unterlagen im Amt Krakow am See, Markt 2; 18292 Krakow am See als zusätzliches Informationsangebot öffentlich während der Sprechzeiten und nach Vereinbarung aus:

dienstags	**von 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 18:00Uhr**
donnerstags	**von 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 16:00 Uhr**
freitags	**von 08:30 – 12:00 Uhr**

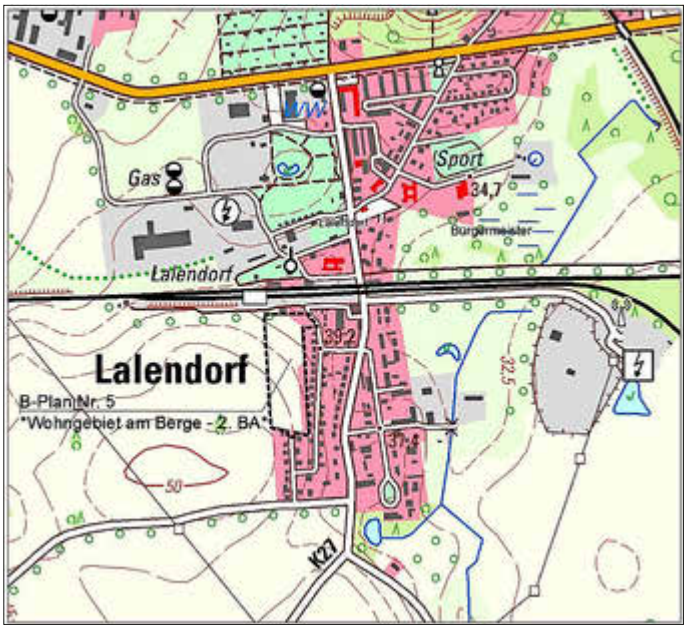
Während der Auslegungsfrist kann jedermann Anregungen zu dem Entwurf schriftlich (auch per E-Mail an: bauordnung@krakow-am-see.de) oder während der Öffnungszeiten bzw. gegebenenfalls mit vorheriger Terminabstimmung zur Niederschrift im Amt Krakow am See, Markt 2; 18292 Krakow am See vorbringen. Nicht fristgemäß vorgebrachte Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Satzungen unberücksichtigt bleiben.

gez. Karl-Heinz Stiewe
Bürgermeister

Verfahrensvermerk:
Die Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB des Bebauungsplans Nr. 5 „Wohngebiet Am Berge 2.BA“ der Gemeinde Lalendorf wurde im Krakower Seen-Kurier Nr. 08/2026 vom 21.08.2026, Jahrgang 36, veröffentlicht.

gez. S.Lucht
Leitende Verwaltungsbeamtin

Anlage zur Bekanntmachung der Veröffentlichung des Bebauungsplanes Nr. 5 **„Wohngebiet Am Berge 2.BA“** der Gemeinde Lalendorf



Informationen aus der Amtsverwaltung

Bürgerinformationsveranstaltung zum Klimaschutzkonzept für den Amtsbereich Krakow am See am Donnerstag, 10.09.2026, im Gemeindehaus Hoppenrade

Das Amt Krakow am See erstellt derzeit ein integriertes Klimaschutzkonzept für die Gemeinden Hoppenrade, Lalendorf, Dobbin-Linstow, Kuchelmiß und die Stadt Krakow am See. Das Konzept wird aufzeigen, wie die Treibhausgasemissionen im Amtsbereich gesenkt werden können. Dies gelingt nur gemeinsam mit Ihnen, den Einwohnerinnen und Einwohnern. Aus diesem Grund möchten wir Sie gerne in die Konzepterstellung mit einbeziehen und laden Sie herzlich ein am

Donnerstag, den 10.09.2026, 17:30 Uhr
ins Gemeindehaus in den
Heckenweg 1, 18292 Hoppenrade

Nach einer kurzen Vorstellung der lokalen Treibhausgasbilanz sowie der Potenziale im Amtsbereich möchten wir mit Ihnen über mögliche Maßnahmen zur Reduktion der Treibhausgasemissionen sprechen. Anschließend stellen wir Fördermöglichkeiten zur Gebäudesanierung und zum Heizungstausch vor.
Weitere Informationen sowie den Link zur Anmeldung finden Sie auf der Webseite des Amtes Krakow am See.
Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Amt Krakow am See

Die nächste Ausgabe des Krakower Seen-Kuriers erscheint am 18.09.2026

Redaktionsschluss ist Donnerstag, der 03.09.2026 um 18:00 Uhr

Information zu vorübergehenden Schließungen und möglichen Einschränkungen

Aufgrund notwendiger Anpassungen an der IT-Infrastruktur bleibt die Touristinformation am **Montag, 14. September 2026**, geschlossen. An diesem Tag werden unter anderem Arbeiten am Serverschrank im Gebäude der Touristinformation, Makt 21, 18292 Krakow am See sowie im Rathaus, Markt 2, 18292 Krakow am See durchgeführt. Die Anpassung der Netzwerkstruktur erfordert zudem die Schließung der Amtsverwaltung Krakow am See am **Donnerstag, 17. September 2026**, für den Publikumsverkehr.
Während der Umstellungsarbeiten kann es vorübergehend zu Einschränkungen bei der telefonischen und elektronischen Erreichbarkeit sowie bei einzelnen Dienstleistungen kommen.
Wir bitten um Ihr Verständnis.

D. Rojahn
Bürgermeister

S. Lucht
Amtsleitung

Gemeindeübergreifende Informationen

Wohnungsangebote der Gemeinden

Wohnungsangebote Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf

		Miete inkl. Nebenkosten	Räume	Größe	Ausstattung
Ringstraße 3, Lalendorf	2. Etage	358,74 €	1	35,79 m²	Badewanne
Ringstraße 5, Lalendorf	2. Etage	604,76 €	2	51,06 m²	Dusche
Ringstraße 22, Lalendorf	2. Etage	540,60 €	3	60,12 m²	Dusche
Ringstraße 24, Lalendorf	2. Etage	473,98 €	2	53,33 m²	Dusche
Neue Straße 2, Lalendorf	3. Etage	481,98 €	2	50,33 m²	Dusche
Ring 3, Vogelsang	Erdgeschoss	517,06 €	3	53,51 m²	Dusche
Ring 4, Vogelsang	Dachgeschoss	374,88 €	2	37,48 m²	Dusche
Straße der Jugend 1a, Vogelsang	1. Etage	675,12 €	4	67,52 m²	Dusche
Seestraße 3, Vietgest	Dachgeschoss	444,30 €	3	49,26 m²	Dusche
Seestraße 4, Vietgest	Dachgeschoss	272,96 €	1	27,16 m²	Dusche

Es ist eine Kaution in Höhe von drei Nettokaltmieten zu hinterlegen.

Änderungen sind vorbehalten!

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
Eigenbetrieb für Wohnungswirtschaft
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
e-Mail: info@wowi-lalendorf.de

Foto: stock.adobe.com - Konstantin Schuk

Wir gratulieren

Im August 2026

70. Geburtstag

Udo Blank	Stadt Krakow am See
Bärbel Kedzior	Gemeinde Lalendorf
Margrit Puttscher	Stadt Krakow am See
Christoph Becker	Gemeinde Lalendorf
Anita Heiden	Gemeinde Kuchelmiß
Regina Wien	Gemeinde Lalendorf
Marita Klamt	Stadt Krakow am See
Günter Lambert	Stadt Krakow am See

75. Geburtstag

Angelika Lukow	Gemeinde Lalendorf
Brigitte Knapschinski	Stadt Krakow am See
Helmut Bukatz	Gemeinde Lalendorf
Erika Polk	Stadt Krakow am See
Wilfried Fandrich	Gemeinde Lalendorf
Walfried Meyer	Stadt Krakow am See
Dorette Schnack	Stadt Krakow am See
Udo Arndt	Stadt Krakow am See

80. Geburtstag

Brigitte Schultz	Stadt Krakow am See
Gerhard Groß	Stadt Krakow am See
Siegnata Kühnel	Gemeinde Hoppenrade
Helmut Dau	Gemeinde Kuchelmiß

85. Geburtstag

Anneliese Mattick	Gemeinde Lalendorf
Ruth Rössler	Gemeinde Lalendorf
Anneliese Krüger	Gemeinde Hoppenrade
Brigitte Fischer	Stadt Krakow am See

90. Geburtstag

Joachim Struck	Stadt Krakow am See
Ursula Bendin	Gemeinde Lalendorf
Gisela Klinder	Gemeinde Lalendorf
Karin Mahler	Gemeinde Lalendorf
Lotti Gernt	Stadt Krakow am See
Armin Krause	Gemeinde Lalendorf

95. Geburtstag

Charlotte Zollfrank	Gemeinde Lalendorf
Georg Biereder	Stadt Krakow am See

Liebe Jubilare des Monats August und der folgenden Monate des Jahres 2026, das Amt Krakow am See möchte auch Ihnen zu Ihrem Geburtstag herzliche Glückwünsche durch das Mitteilungsblatt aussprechen. Sollten Sie das jedoch nicht wünschen, bitten wir Sie um eine kurze schriftliche Mitteilung an das Amt Krakow am See, Einwohnermeldeamt, Markt 2, 18292 Krakow am See.

Amt Krakow am See

Demokratie leben!

JuKo-Vorbereitung auf Zielgeraden

Noch einen Monat und am **19.09.2026** ist es so weit: die **JuKo – die Jugendkonferenz mit Eventcharakter** – zieht wieder mehrere hundert Kinder und Jugendliche aus dem ganzen Landkreis Rostock nach Teterow.
Vor vier Jahren gab es den Startschuss. Im Jahr 2023 fand die erste Jugendkonferenz auf dem Gelände von forma_te e.V. in Teterow statt – und war von Anfang an so erfolgreich, dass sich die Kinder und Jugendlichen ebenso wie die Veranstalter eine Fortsetzung wünschten. Das Projekt wird in Kooperation mit forma_te e.V. und fint e.V., den Partnerschaften für Demokratie Landkreis Rostock und der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz sowie dem Jugendring Landkreis Rostock e.V. umgesetzt. Die JuKo wird finanziert durch Zukunftswege Ost, die PfD Krakow am See, den DGB Jugend, die GLS und die Zeppelin Stiftung.
Auch in diesem Jahr bringt wieder ein **Busshuttle in Form einer Sternfahrt** die Teilnehmenden aus allen Ecken des Landkreises Rostock nach Teterow. Von **11 – 17 Uhr** gibt es Workshops, Konzerte, Diskussionsrunden, Sportliches und Kulinarisches für alle Interessierten von 13-26 Jahren. Alles unter dem Aspekt Beteiligung – gestalte Deinen Landkreis aktiv mit! Über 10 Workshops beschäftigen sich mit Gesellschaft & Demokratie, Kreatives & Medien, Sport & Selfcare. Die **Jugendbüros Krakow am See und Lalendorf sowie das Jugendforum** werden auch dabei sein. Wir freuen uns über die Unterstützung der Feuerwehren Krakow am See und Lalendorf, welche den Transport der Kinder- und Jugendlichen aus unserem Amtsbereich abdecken.
Anmeldungen sind jederzeit unter https://sites.google.com/view/juko-teterow/anmeldung möglich. Abfahrtsorte für unseren Amtsbereich werden die Schulen Krakow am See und Lalendorf sein. Alle Infos über das Programm, die An- und Abfahrten und was es sonst noch rund um das Festival zu wissen gibt, finden sich auf der Webseite unter https://sites.google.com/view/juko-teterow/start. Und auch wir informieren selbstverständlich auf unserer Webseite, in Social Media und auf der Orts.App. **Der Countdown ist gestartet, die nächste JuKo kommt!**
Bis dahin wünschen wir Ihnen einen schönen Sommer und gute Erholung.

Ihr Team der Partnerschaft für Demokratie
Sabrina Nehls, David Vogel, Alena Lyons, Antje Krüger und Florian

Webseite: http://www.pfd-krakow-mecklenburgische-schweiz.de/
Facebook: https://www.facebook.com/people/Partnerschaft-f%C3%BCr-Demokratie-der-%C3%84mter-Krakow-am-See-Meckl-Schweiz/61562010307646/
Instagram: @pfd_krakow
Orts.App: https://amt-krakow-am-see.orts.app/

Termine:

- 01.08.- 30.08.2026 Ausstellung ToleranzRäume im Bürgerhaus Gottin
- 16.09.2026 um 19:30 Uhr Film „Im Osten was Neues“ Alte Synagoge Krakow am See
- 17.09.2026 von 10:00 - 16:00 Uhr Der Wahl-O-Mat kommt nach Krakow am See auf dem Kirchplatz – Entscheidungshilfe zur Landtagswahl
- 17.09.2026 Lesung & Gespräch „Freiheitsschock“ im Rahmen der Reihe „Heimat“ im Gutshaus Linstow

alle Veranstaltungen sind mit freiem Eintritt

Partnerschaft für Demokratie
der Ämter Krakow am See und Mecklenburgische Schweiz

Gefördert vom Bundesministerium für Bildung, Familie, Senioren, Frauen und Jugend im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben!

Stadt Krakow am See

Kultur in Krakow am See – Ein Jahr voller neuer Impulse

Der Kulturbereich in Krakow am See hat sich im vergangenen Jahr weiterentwickelt und etabliert. Zahlreiche Veranstaltungen konnten erfolgreich durchgeführt werden und bereichern inzwischen das kulturelle Leben unserer Stadt.

Ein besonderer Erfolg ist die **Weiterentwicklung des traditionellen Fischerfestes.** Durch die engagierte Arbeit der Fischerfest-AG konnte die Veranstaltung neu belebt und wieder zu einem attraktiven Höhepunkt im Veranstaltungskalender entwickelt werden. Traditionelle Elemente wurden gestärkt und mit neuen Ideen verbunden.

Auch der **neu gegründete Verein „Stadtimpulse Krakow am See e.V.i.G.“** setzt wichtige Akzente für unsere Stadt. Durch das Engagement des Vereins konnten bereits neue Projekte angestoßen und umgesetzt werden, die das kulturelle Angebot erweitern und das Miteinander fördern.

Besonders hervorzuheben ist die neue **Veranstaltungsreihe „Krakow liest“**. Sie hat sich sehr gut etabliert und wurde von Bürgerinnen und Bürgern sowie Gästen sehr gut angenommen.

Auch der **Feierabendmarkt** ist inzwischen eine feste Größe im Veranstaltungskalender und ein beliebter Treffpunkt geworden. Am 04.09.2026 besteht noch einmal die Möglichkeit, die letzte Marktsaison dieses Jahres zu besuchen.

Auch die kommenden Monate bieten wieder ein abwechslungsreiches Kulturprogramm. Mitte September startet erneut das **„Kino in der Alten Synagoge“**, organisiert durch den Kulturverein. Die beliebten **Spielenachmittage** werden ebenfalls fortgesetzt. Veranstaltungen wie das **Kürbisschnitzen** und die **Weihnachtsmärkte** sind bereits in Planung und gehören weiterhin fest zum kulturellen Angebot unserer Stadt.

Unser Ziel ist es, den Kulturbereich kontinuierlich weiterzuentwickeln und neue Angebote zu schaffen. Ideen und Anregungen aus der Bürgerschaft sind dabei jederzeit willkommen. Gemeinsam können wir dazu beitragen, dass Krakow am See auch künftig ein lebendiger Ort mit einem vielfältigen kulturellen Angebot bleibt.

Stadt Krakow am See
Kulturbereich
Aileen Giertz

Krakow am See - unsere Heimat neu entdecken

Während viele Regionen Deutschlands seit Monaten unter großer Hitze und Trockenheit leiden, dürfen wir uns glücklich schätzen: Krakow am See zeigt sich weiterhin von seiner schönsten Seite – mit grünen Wäldern, klaren Seen und einer Natur, die Erholung und Lebensqualität schenkt. Was für uns oft selbstverständlich ist, wird von unseren Gästen besonders geschätzt. Deshalb sollten auch wir den Blick öfter auf das richten, was unsere Heimat so einzigartig macht.

Krakower See *Foto: Olaf Schünemann*

Neben der beeindruckenden Natur entwickelt sich auch unser touristisches und kulturelles Angebot stetig weiter. Besonders erfreulich ist, dass viele Veranstaltungen oft kostenfrei besucht werden können. Dazu gehört u.a. die neue Veranstaltungsreihe **Krakow liest**, sowie **Musik am See**, die **Buchmesse im Juli**, und die abwechslungsreichen **Ausstellungen in der Alten Synagoge**. Ebenfalls gehören die kostenfreien Führungen wie Stadtführung, Naturführung und die Stadtrallye für Kinder und Jugendliche dazu. Auch die touristische Infrastruktur wurde verbessert.

An der Seepromenade sowie in Alt Sammit stehen neue öffentliche Fahrrad-Reparaturstationen rund um die Uhr kostenfrei zur Verfügung. Zusätzlich werden neue Tischtennisplatten am Wadehäng und am Spielplatz Kruggraben das Freizeitangebot erweitern.

Ein besonderer Erfolg ist die erneute Auszeichnung unserer Badeanstalt mit der **„Blauen Flagge“**. Bereits zum **28. Mal** erhielt sie das internationale Gütesiegel für Wasserqualität, Umweltbewusstsein, Sicherheit und Service – eine Auszeichnung, die deutschlandweit einzigartig ist.

Besonders erwähnenswert ist die Auszeichnung Krakow am See als „Sternenstadt“, die das Engagement der Stadt für den Schutz des natürlichen Nachthimmels und die Reduzierung der Lichtverschmutzung würdigt.

Darüber hinaus setzt sich die Stadt weiterhin engagiert für die Wiederaufnahme in die Ortsliste der Bänderregelung ein.

Krakow am See ist weit mehr als ein Urlaubsort. Es ist unsere Heimat. Bewahren wir gemeinsam das, was Gäste begeistert und worauf wir mit Recht stolz sein können.

Stadt Krakow am See
Bereich Touristinformation
Viktoria Korom

Literaturecke

Plattdütsch Frünn

Brummelbiern von Ursula Kurz

Wo riep sünd nu de Brummelbiern,
wo saftig un wo säut
un düster as dien Ogenstiern,
kümmst du mi in de Meut.

De allerdicksten Bieren stahn
wiet buten up dat Flag,
wo wi so giern spazierengahn,
lacht uns ein Sünnendag.

Un wenn de Brummelbierenrank
ok rakt mit spitzig Durn,
heww ick eins liekierst middenmang
an di min Hart verlurn.

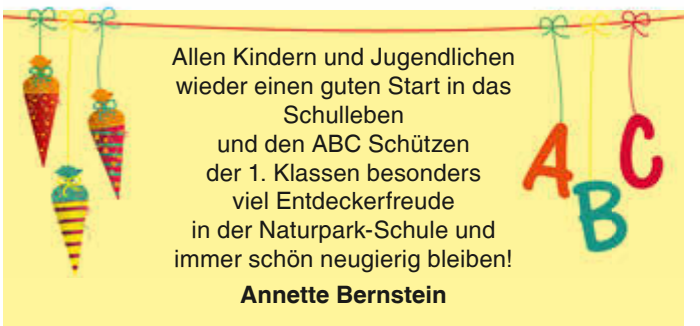
Wat säuter is as Brummelbiern,
dat weit ick ierst genau,
sietdäm wi twei dor naschen wiern.
Un du stimmst mi woll tau.

Annette Bernstein

foto: stock.adobe.com - Hanna

Neuerwerbungen

Bast, Eva-Maria: Das Mandelblütengeheimnis
Durst-Benning, Petra: Heimatsommer
Föhr, Andreas: Totholz
Haig, Matt: Die Mitternachtsreise
Heldt, Dora: Frauen mittleren Alters, die zu viel sitzen
Illies, Florian: Träume aus Feuer
Klüssendorf, Angelika: Trost
McFadden, Freida: Die Psychiaterin
Steel, Danielle: Das Glück finden
Zack, Fred: Dreifach Mord



Kitanachrichten

Integrative Kita „Kleine Raben“ CJD Nord

Neues aus der Kindertagesstätte Kleine Raben / CJD Nord

Hallo liebe Leser*innen

Bevor wir unsere Vorschulkinder verabschiedeten, feierten wir gemeinsam ein wunderschönes Sommerfest. Dieses wurde mit viel Engagement von unserem Elternrat geplant und organisiert und fand auf dem Gelände des Anglervereins Krakow am See unter dem Motto **„Unterwasserwelt“** statt. Liebevoll geschmückte Dekoration, ein reichhaltiges Buffet, eine Hüpfburg sowie professionelles Kinderschminken sorgten für strahlende Gesichter.

Foto: Diana Fischer

Der Höhepunkt des Abends war die fröhliche **Neptuntaufe** durch Frau Neptun. Jedes Kind wurde einzeln nach vorne gerufen, erhielt einen fantasievollen Namen – wie beispielsweise „Tänzelnder Tintenfisch“ –, meisterte kleine Mutproben wie Gurkenwasser oder Quallenbrause trinken und wurde anschließend mit einem Sprühnebel feierlich getauft. Besonders gefreut haben wir uns über den Besuch unseres Bürgermeisters **Dirk Rojahn** mit seiner Frau sowie der Vorsitzenden des Anglervereins, **J. Wuttke** mit ihrem Partner. Ein rundum gelungener Abend – herzlichen Dank an unseren Elternrat und alle Helfer für dieses großartige Fest!

Abschluss Vorschulzeit

Nur wenige Wochen später folgte der krönende Abschluss unserer Vorschulzeit. Nachdem unsere sieben Vorschulkinder in den vergangenen Wochen viele besondere Erlebnisse sammeln durften, führte sie ihr letzter gemeinsamer Ausflug in den Tiererlebnispark Grabowhöfe. Dort verbrachten sie einen wunderschönen Vormittag.

Am Nachmittag feierten wir gemeinsam mit Familien und Freunden das Vorschulabschlussfest. Bei einem leckeren Buffet und Gegrilltem erhielten die Kinder ihre Kindergartenzeugnisse, Portfolios, Fotobücher und Schultüten. Ein besonders bewegender Moment war das Steigenlassen der Wunsch-Luftballons. Anschließend verabschiedeten sich die Familien und für die Kinder begann das letzte Abenteuer: eine Nachtwanderung mit Knicklichtern und die gemeinsame Übernachtung in der Kita.

Wir bedanken uns herzlich bei allen, die diese besonderen Tage möglich gemacht haben. Nun verabschieden sich die **Kleinen Raben** in die Sommerferien und wünschen allen Familien eine erholsame Zeit. Wir freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen nach zwei Wochen Sommerurlaub!

Bis bald. Eure Kleinen Raben!

Isabel Schulz

VS KneippKita „Krakower Zwerge“

Neuigkeiten aus der VS Kneipp-Kita „Krakower Zwerge“

Auf Wiedersehen, Kindergarten!

Wie die Zeit vergeht, ich erinnere mich noch an die ersten Tage mit euch vor einem Jahr.

Aus den Waldraupen wurden Moosmutzelvorschulkinder. Wir mussten uns aneinander gewöhnen und uns kennenlernen.

Ihr wart neugierig, manchmal schüchtern und auch aufgeschlossen für viel „Neues“, ihr habt euch ausprobiert und jeder von euch hat seinen Platz in der Vorschulgruppe gefunden.

Ich durfte euch begleiten, wie ihr gewachsen seid, nicht nur ein Stück größer, sondern auch selbstständiger, mutiger, stärker und selbstbewusster wurdet.

Foto: Karoline Bobzien

Besonders viel Spaß hattet ihr beim großen Sportfest der VS in Güstrow und beim Sportfest der Naturpark-Schule. Dort habt ihr gute sportliche Ergebnisse erreicht. Beim Krakower Seenlauf der Schule habt ihr viel Ausdauer gezeigt und Stärke bewiesen. (Danke an die Schule für die gute Zusammenarbeit). Toll fandet ihr unseren Ausflug in den Wildpark nach Güstrow, ins Van der Valk Resort, die regelmäßigen Besuche in der Bibliothek (Danke an Frau Bernstein).

Kinderworte

Aber am schönsten war die Schulstunde bei Frau Eilrich und die spannende Übernachtung mit Diana im Kindergarten.
Nun werdet ihr Schulkinder, für euren Weg möchte ich euch noch etwas mitgeben, bleibt neugierig, habt den Mut, Fragen zu stellen, glaubt an euch, auch wenn mal etwas nicht so gelingt, seid freundlich zueinander, helft euch gegenseitig und vergesst nie: Man schafft alles!

Foto: Karoline Bobzien

Ich bin unglaublich stolz auf euch und ich weiß, dass ihr euren Weg meistern werdet. Bewahrt euch euer Lachen, eure Fantasie, eure Liebe zur Natur, eure Freude am Entdecken! Vergesst die fünf Säulen von S. Kneipp nicht. Ihr wisst: Stärke gibt uns die Lehre von S. Kneipp.

Abschlussfeier

An einem schönen Nachmittag im Juli trafen sich die Vorschulkinder mit den Eltern, Jule und mir auf dem Gelände des Angelsportvereins.
Die Eltern gestalteten eine tolle Abschlussfeier. Gemeinsam blickten wir auf die gemeinsame Zeit zurück. Es wurde gelacht, gesungen, getanzt und an viele schöne Erlebnisse erinnert, die die Kinder während ihrer Kita-Zeit gemeinsam hatten. Danke für das Vertrauen und die Hilfsbereitschaft.
Die Erinnerung an die gemeinsame Zeit in der Kita wird bleiben und die Türen der Einrichtung stehen für einen Besuch jederzeit offen.
Eine wunderbare Einschulung und einen tollen Schulstart für euch!

Eure Diana und euer Kneipp- Kindergartenteam

Feuerwehr

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See

Freiwillige Feuerwehr Krakow am See – Rückblick auf den Monat Juli

Einsatzgeschehen im vergangenen Monat

Der Juli war für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Krakow am See ein besonders einsatzreicher Monat. Mit insgesamt über 15 Einsätzen war die Feuerwehr nahezu täglich gefordert. Mehrere Brände, insbesondere Feld- und Vegetationsbrände aufgrund der anhaltenden Trockenheit, verlangten den Einsatzkräften viel ab. Hinzu kamen verschiedene Einsätze im Bereich der Technischen Hilfeleistung. Dank des engagierten Einsatzes aller Kameradinnen und Kameraden konnten die vielfältigen Herausforderungen professionell bewältigt werden. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Einsatzkräften für ihre hohe Einsatzbereitschaft und ihren verlässlichen Dienst für die Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde.

Mähdrescher- und Feldbrand *Foto: Markus Goldmann*

Ausbildung

Auch die Ausbildung kam im Juli nicht zu kurz. Im Mittelpunkt standen die Themen Technische Hilfeleistung, Brandbekämpfung sowie verschiedene Sonderdienste im Bereich CBRN und RTB2. Gemeinsam mit den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehren Bellin und Charlottenthal wurden realitätsnahe Einsatzszenarien trainiert. Bei hochsommerlichen Temperaturen und teils sehr anspruchsvollen Bedingungen zeigte sich einmal mehr der hohe Ausbildungsstand unserer Einsatzkräfte. Ein besonderer Dank gilt den Ausbildern für die hervorragende Vorbereitung und die praxisnahe Umsetzung der Übungen, die einen wichtigen Beitrag zur Sicherheit im Einsatz leisten.

Ausbildung Technische Hilfeleistung *Foto: Kai Klasen*

Sonstiges

Neben Einsatzdienst und Ausbildung durfte auch die Kameradschaft gepflegt werden. Beim Sommerfest der Gemeindefeuerwehr Krakow am See, ausgerichtet von den Kameradinnen und Kameraden der Ortsfeuerwehr Bellin, standen Gemeinschaft und Austausch im Mittelpunkt. Ob gemeinsam mit dem Fahrrad auf dem Weg zum Fest oder später bei gutem Essen und bester Stimmung – der Tag war ein voller Erfolg. Ein herzliches Dankeschön an die Gastgeber für die gelungene Organisation, die herzliche Gastfreundschaft und einen rundum gelungenen Sommerabend.
Mit kameradschaftlichen Grüßen

Kamerad Christian Pawelke

Vereine und Verbände

Sommerfest Caritas Sozialstation Krakow am See

Am Freitag, den 10.07.2026 feierte die **Caritas Sozialstation Krakow am See** ihr diesjähriges **Sommerfest.** Eingeladen waren Patientinnen und Patienten, deren Angehörige, Hausärztinnen und Hausärzte, Vertreterinnen und Vertreter der Apotheke sowie des Sanitätshauses.
Bereits am Vormittag begannen die Vorbereitungen. Zelte und Bänke wurden aufgebaut und das Haus mit bunten Luftballons geschmückt.

Foto: Ute Skrobski

Großen Zuspruch fand das reichhaltige Kuchenbuffet, welches für jeden Geschmack etwas bereit hielt. In gemütlicher Atmosphäre bot das Sommerfest eine schöne Gelegenheit für Patientinnen und Patienten, Angehörige sowie Mitarbeitende miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.
Zum Abend wurde der Grill angeheizt. Frisch gegrillte Bratwürste sorgten für das leibliche Wohl der Gäste. Bei musikalischer Unterhaltung klang der Tag in geselliger Runde aus. Das Sommerfest war für alle Beteiligten ein rundum gelungener Tag, der noch lange in Erinnerung bleibt.

Foto: Ute Skrobski

Die Caritas Sozialstation Krakow am See bedankt sich herzlich bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie bei allen Helferinnen und Helfer, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Ute Skrobski

30 Jahre Fürsorge: AWO-Pflegeheim feiert Jubiläum und Sommerfest Krakow am See

Ein ganz besonderes Ereignis wurde Anfang Juli im AWO-Seniorenpflegeheim Krakow am See gefeiert: Das Haus blickt auf 30 Jahre liebevolle Pflege und Betreuung zurück. Gemeinsam mit Bewohnern, Angehörigen, Mitarbeitenden und Gästen wurde dieses Jubiläum mit einem abwechslungsreichen Festprogramm begangen, an das sich am Folgetag das traditionelle Sommerfest anschloss.
Schon Tage vorab verwandelte sich das Heim in einen festlich geschmückten Ort. Besonders bewegend waren Fotowände mit Bildern aus den vergangenen drei Jahrzehnten, die zum Austausch von Erinnerungen einluden. Ein tierisches Highlight des Jubiläumstages war der Besuch der Alpakas aus dem Therapiezentrum Charlottenthal, die den Senioren ein Lächeln ins Gesicht zauberten.

Foto: Emily Masurek

Am Nachmittag wurde den Gästen viel geboten: Ein Keramikstand lud zum kreativen Gestalten ein, während weitere Stände handgefertigten Schmuck und Unikate präsentierten. Für die musikalische Umrahmung sorgte der Chor aus Hoppenrade, der mit bekannten Liedern für tolle Stimmung zum Mitsingen sorgte. Große Begeisterung lösten zudem die Rikschafahrten des Vereins „Radeln ohne Alter“ aus. Sie ermöglichten es vor allem mobil eingeschränkten Bewohnern, die Promenade am Krakower See aus einer besonderen Perspektive zu genießen.

Foto: Emily Masurek

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Helfern, Unterstützern und Gästen. Ein besonderer Dank richtet sich an die Mitarbeitenden des Hauses, die mit großem Einsatz, Geduld und Empathie seit 30 Jahren ein geborgenes Zuhause schaffen.
Am nächsten Tag ging das Feiern auf der festlich geschmückten Terrasse weiter. Beim traditionellen Sommerfest sorgte Musiker Maik Ahrens für ein abwechslungsreiches Programm. Schlager-Interpretationen von Maite Kelly und Roland Kaiser (Mitarbeitende) sorgten für viel Applaus und Zugaberufe. Für das leibliche Wohl war an beiden Tagen mit Kaffee, Kuchen, Eis und Leckereien vom Grill bestens gesorgt.
Den Abschluss bildete ein gemütliches Beisammensein der aktuellen und ehemaligen Mitarbeitenden. Bei einem reichhaltigen Buffet wurden Erinnerungen ausgetauscht und auf 30 Jahre erfolgreiche Pflegearbeit angestoßen. Das Jubiläum hat einmal mehr gezeigt, dass das AWO-Seniorenpflegeheim Krakow am See ein Ort der Gemeinschaft, Herzlichkeit und Lebensfreude ist.

Emily Masurek

Anglerverein Krakow am See

Anglerverein Krakow am See - Mitten im Sommer

Sommer am Vereinsplatz der Angler – Zeit für Begegnungen
Gerade im Sommer zeigt sich unser Vereinsplatz von seiner schönsten Seite. Ob am Morgen, wenn die ersten Boote den Hafen verlassen, oder am Abend, wenn die Sonne langsam hinter dem See verschwindet. Immer wieder treffen sich Mitglieder auf unserem Vereinsgelände, kommen ins Gespräch und verbringen gemeinsame Stunden am Wasser.

Anglerplatz *Foto: Jannette Wuttke*

Es sind diese Begegnungen und die gemeinsame Freude an unserem Vereinsleben, die unseren Verein so besonders machen. Genau diese Gemeinschaft ist es, die unseren Verein trägt und immer wieder zusammenführt.

Natur- und Umweltcamp 2026 –
Eine Woche voller Abenteuer am Krakower See
Auch dieses Jahr veranstaltete der **Anglerverein Krakow am See e. V.** sein beliebtes **Natur- und Umweltcamp**. Insgesamt **35 Kinder und Jugendliche** verbrachten mit einem engagierten Betreuerteam eine Woche voller Naturerlebnisse, Gemeinschaft und natürlich jeder Menge Angelerlebnisse.
Tägliche Angelrunden vom Ufer, Steg und Boot und ein buntes Programm erwartete die Teilnehmer. Das LAV-Mobil vermittelte Wissenswertes und beim Sportfest standen Torwandschießen, Blinkern, Pendeln und Dart auf dem Programm. Ein Ausflug nach Malchow zur Sommerrodelbahn, ein Badetag in der Badeanstalt, der Besuch eines Speedway-Motorrads sowie Workshops zum Ausnehmen, Filetieren und Räuchern der Fänge sorgten für viele unvergessliche Momente.
Auch anglerisch war das Camp ein voller Erfolg. Magnus Wienke gelang mit einem **91 cm langen Aal** ein außergewöhnlicher Fang, der für den Wettbewerb **„Größter Fisch des Jahres 2026“** des Landesanglerverbandes Mecklenburg-Vorpommern gemeldet wird. Den größten Friedfisch des Camps fing **Oscar Brusch** mit einer **28,5 cm langen Güster.**
Wir bedanken uns bei allen ehrenamtlichen Betreuern, Helfern, Sponsoren und Unterstützern, die dieses Camp möglich gemacht haben. Ohne ihr Engagement wäre eine solche Veranstaltung nicht denkbar.
Vorfreude auf das **Natur- und Umweltcamp 2027** ist groß, denn eines haben die vielen strahlenden Kinderaugen gezeigt: Diese Woche wird allen noch lange in Erinnerung bleiben.
Auch beim diesjährigen Fischerfest waren wir wieder mit Flohmarkt und Fischerfestangeln vertreten. Ausführlichere Berichterstattung dazu folgt.
Wir wünschen allen Mitgliedern und Freunden weiterhin eine sonnige Sommerzeit.

Petri Heil!
Jannette Wuttke

Natur- und Umweltcamp 2026 *Foto: Jens Gäbel*

DRK Krakow am See

Städtetripp, Schiffsrundfahrt und Altstadtfest - Seniorensportler der DRK-Sozialstation Krakow am See erleben buntes Programm

Potsdam mit Schlössertour auf dem Wannsee
Eine ereignisreiche Woche erlebten die Senior*innen aus den DRK-Sportgruppen der Sozialstation Krakow am See Mitte Juni. Los ging es für rund 40 Teilnehmende mit einer **Fahrt nach Potsdam**.
In Potsdam angekommen, wurde die Reisegruppe von einem Stadtführer begrüßt. Zunächst ging es mit dem Bus durch die brandenburgische Landeshauptstadt. Dabei ging es unter anderem durch das schöne Holländer-Viertel, vorbei am Bassin-Platz mit der katholischen Kirche und weiter zur russischen Kolonie Alexandrowka mit ihren typischen Holzbauten. Natürlich durfte das Schloss Sanssouci nicht fehlen. „Dorthin machten wir einen kleinen Fußmarsch und konnten nicht nur das Schloss von außen besichtigen, sondern uns am schön gestalteten Park erfreuen“, berichtet Petra Zimmermann, die die Senioren-Sportkurse des DRK in Krakow am See leitet.

Die Teilnehmenden erlebten einen tollen gemeinsamen Ausflug nach Potsdam. *Foto: Petra Zimmermann*

Im Anschluss ging es für die Reisegruppe zurück zum Bassin-Platz, wo alle etwas Freizeit genossen, bevor es dann zum Schiffsanleger ging. Dort wurden alle schon zu einer Schlösser-Tour auf dem Wannsee erwartet. Ringsum viele Schlösser und Burgen, malerisch eingebettet in Parks und Gärten. Bei Kaffee und Kuchen erfuhren die Reisenden viel Wissenswertes über die Bauten und Parks. „Wir bedanken uns recht herzlich beim Team von Güstrow Clubreisen, das wie jedes Jahr eine tolle Route herausgesucht hat und sich bei der Organisation große Mühe gab“, lobt Petra Zimmermann.

Ausflug auf der „Seestern“ & Altstadtfest

Einen weiteren Höhepunkt für die Senior*innen der Rollator-Sportgruppe war der Ausflug mit der „Seestern“ auf dem Krakower See, welchen die Sportkurs-Teilnehmenden gemeinsam mit den Bewohnenden des DRK Betreuten Wohnen Krakow am See, Neue Straße – Güstrow und Lalendorf sowie der DRK-Tagespflege Lalendorf unternahmen. Anderthalb Stunden konnten die Senioren nicht nur die schöne Umgebung von Krakow am See genießen, sondern auch interessante Gespräche führen.

Gemeinsam genossen die Sportkurs-Teilnehmenden eine schöne Schiffstour mit der Seestern. Foto: Petra Zimmermann

Den Abschluss der Woche bildete die Präsentation der Seniorensportgruppen auf dem Altstadtfest. „Gleich zu Beginn des Festes, nach der Eröffnungsrede des Bürgermeisters und den Salutschüssen, war dann unser Auftritt mit Drums Alive“, so Petra Zimmermann, die sich mit Teilnehmenden aus den Sportgruppen auch am Festumzug beteiligte und allen ausdrücklich für die Unterstützung dankt.

Petra Zimmermann,
Seniorensportgruppen der DRK-Sozialstaion Krakow am See

DRK-Kita Schneckenhaus Groß Grabow

Deutsches Rotes Kreuz

Glühwürmchen, Alpakas und ganz viel Stolz: Die Vorschulkinder der DRK-Kita Schneckenhaus verabschieden sich

Ein ereignisreiches Kapitel geht zu Ende: Die Vorschulkinder der DRK-Kita Schneckenhaus haben sich in den vergangenen Wochen auf ganzer Linie bewiesen. Mutig, neugierig und voller Freude haben sie ihre letzten Wochen in der Kita mit tollen Erlebnissen gekrönt und wurden zum Abschied mit einem wunderbaren Fest belohnt. Ende Juni packten die **Vorschulkinder** ihre Koffer und machten sich auf zu ihrer großen Abschlussfahrt nach Kuchelmiß. Begleitet wurden die Kinder von ihren vertrauten Erzieherinnen, die ihnen drei Tage lang liebevoll zur Seite standen, fernab des gewohnten Kita-Alltags. Ein Höhepunkt war die abendliche Nachtwanderung durchs Nebeltal, bei der die Kinder Glühwürmchen im Dunkeln tanzen sahen. Auch tagsüber war für Abwechslung gesorgt, mit gemeinsamen Spielen, Entdeckungstouren durch die Natur und vielen kleinen Abenteuern, die die Gruppe noch enger zusammenschweißten.

Stolz sind die Vorschulkinder der DRK-Kita Schneckenhaus auf ihr Seepferdchen. Eine tolle Leistung. Foto: Sonja Nehls

Doch die Vorschulkinder haben in den letzten Wochen nicht nur die Natur erkundet, sondern auch mit viel Ehrgeiz im Wasser geübt: sechs von insgesamt neun Vorschulkindern haben es geschafft und erfolgreich das **Seepferdchen** abgelegt. Der Stolz stand ihnen ins Gesicht geschrieben. Eine tolle Leistung!

Was für ein Erlebnis: Zum Abschiedsfest kam tierischer Besuch nach Groß Grabow. Foto: Sonja Nehls

Am 10. Juli war es dann so weit: In der Kita wurde der endgültige **Abschied der Vorschulkinder** gefeiert. Und für eine ganz besondere Überraschung war ebenfalls gesorgt. Ganz unerwartet kamen drei flauschige Alpakas des Therapiezentrums Charlottenthal zu Besuch und sorgten für strahlende Kinderaugen. Die Kinder durften mit Knut, Ben und Ronny über das Kita-Gelände spazieren gehen, sie mit kleinen Leckerlis füttern und ausgiebig streicheln. Ein tierisches Erlebnis, das die Feier zu etwas ganz Besonderem machte. Danke dafür! Als Abschiedsgeschenk überreichten die Eltern der Kita eine Wäschespinne, die künftig im Alltag der DRK-Einrichtung treue und praktische Dienste leisten wird. Auch die Kinder hatten ein liebevolles Abschiedsprogramm einstudiert: Mit kleinen Gedichten und Abschiedsliedern verabschiedeten sie sich von ihrer Kita-Zeit und sorgten damit bei Eltern und Erziehenden für das eine oder andere feuchte Auge.

Sonja Nehls, DRK-Kita Schneckenhaus

DRK-Tagespflege Krakow am See

Eine Reise in die Vergangenheit in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Mit viel Liebe zum Detail verwandelte sich die DRK-Tagespflege Krakow am See in eine lebendige Zeitkapsel. Beim großen DDR-Mottotag wurde gelacht und gemeinsam in alten Zeiten geschwelgt. Wer die Räumlichkeiten der Tagespflege betrat, fühlte sich sofort um Jahrzehnte zurückversetzt. Es gab zahlreiche Schätze aus dem DDR-Alltag zu entdecken. Von FDJ-Hemden und historischen Zeugnissen, die für reichlich Gesprächsstoff sorgten, über eine Vielzahl von Ansteckern und Orden, die stolz begutachtet wurden, typische Küchenartikel, Haushaltsgegenstände und Kult-Objekte, bis hin zu einer originalen Schulbank, war alles dabei.

Gemeinsam stöberten Mitarbeitende und Tagesgäste in den Erinnerungsstücken aus DDR-Zeiten.

Team in Kittelschürzen

Auch das Team der Tagespflege war optisch perfekt auf den Tag eingestimmt: Die Mitarbeitenden begrüßten die Gäste stilecht in den damals allgegenwärtigen Kittelschürzen – was direkt für das erste Schmunzeln sorgte. Auf den Tisch kam zur Mittagszeit ein absoluter Klassiker: Saftige Bratklopse mit Kartoffeln und Kohlrabi-Gemüse. Das Besondere daran: Der Kohlrabi stammte frisch geerntet aus dem hauseigenen Hochbeet der Tagespflege – frischer und regionaler ging es kaum! „Es ist einfach wunderbar zu sehen, wie ein paar vertraute Gegenstände und Gerüche so viele schöne Erinnerungen und intensive Gespräche zum Leben erwecken können“, freute sich Betreuungsassistentin Kerstin Fröhmel über den gelungenen Tag.

Die Mitarbeitenden der DRK-Tagespflege Krakow am See empfingen die Gäste in den schönsten Kittelschürzen.

Ein herzliches Dankeschön richten die Mitarbeitenden an alle fleißigen Sammler und Leihgeber, die diesen Tag unvergesslich gemacht haben!

Imker zu Besuch in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Großes Gewusel herrschte vor Kurzem in der DRK-Tagespflege Krakow am See – und das lag nicht nur an den fleißigen Insekten, um die sich an diesem Tag alles drehte. Die Tagesgäste und Mitarbeitenden durften sich über ganz besonderen Besuch freuen: Der Imker Gunnar Harling war gemeinsam mit seiner Ehefrau Jutta zu Gast, um den Tagesgästen die faszinierende Welt der Bienen näherzubringen. Auch eine Gruppe der örtlichen Kindertagesstätte „Kleine Raben“ war der Einladung gefolgt. Alt und Jung kamen zusammen, um gemeinsam zu lernen, zu staunen und zu genießen.

Interessiert lauschten die Kita-Kinder und die Tagesgäste den Ausführungen der Imker Jutta und Gunnar Harling.

Groß und Klein beim Imker

Mit viel Herzblut und einer großen Portion Fachwissen hielt der Imker einen packenden Vortrag über das Leben in einem Bienenvolk. Wie verständigen sich Bienen? Welche Aufgaben hat die Königin? Und warum sind die kleinen Helfer so wichtig für unsere Natur? Dank des tollen Anschauungsmaterials, das das Imker-Ehepaar mitgebracht hatte, wurde die Theorie schnell zur Praxis. Die Senior*innen und die Kita-Kinder konnten leere Bienenwaben genau unter die Lupe nehmen und sogar Imkerwerkzeuge selbst in die Hand nehmen. Die leuchtenden Augen der Kinder und die interessierten Fragen der Tagesgäste zeigten, wie packend das Thema für jede Generation ist.

Auch Werkzeuge, Bienenwaben und Honigprodukte lernten die Tagesgäste kennen.

Honig satt

Natürlich durfte auch der Genuss nicht zu kurz kommen. Der Imker hatte frischen Honig im Gepäck, der von allen ausgiebig probiert werden durfte. Ob auf dem Löffel oder gedanklich schon auf dem Frühstücksbrot – die süße Nascherei kam bei Groß und Klein hervorragend an. Im Anschluss an den offiziellen Teil hatten alle Anwesenden die Möglichkeit, ein Stück Natur für zu Hause zu erwerben. Am liebevoll aufgebauten Stand gab

es neben verschiedenen Honigsorten auch handgedrehte Bienenwachskerzen, pflegende Propolis-Produkte und vieles mehr zu entdecken. Es wurde fleißig gestöbert und das eine oder andere Mitbringsel eingepackt. „Wir möchten uns von ganzem Herzen bei dem Imker und seiner Frau für diesen wunderbaren, lehrreichen und süßen Nachmittag bedanken“, sagt Laura Holtz, stellvertretende Pflegedienstleitung der DRK-Tagespflege Krakow am See.

Text und Fotos Laura Holtz,
DRK-Tagespflege Krakow am See

Bewegungsolympiade und Sommerfest in der DRK-Tagespflege Krakow am See

Unter dem bekannten Motto „Sport frei!“ stand die diesjährige Bewegungsolympiade der DRK-Tagespflege Krakow am See, und eins lässt sich vorab sagen: Die Tagesgäste waren in absoluter Bestform! Zahlreiche Senioren folgten der Einladung zu diesem besonderen sportlichen Höhepunkt und verwandelten die Tagespflege in eine Arena voller Ehrgeiz, Teamgeist und ansteckender Lebensfreude. Die Disziplinen des Tages forderten von den Athleten ganz unterschiedliche Talente, machten aber vor allem eines: jede Menge Spaß!

An verschiedenen Stationen konnten die Tagesgäste bei der gemeinsamen Bewegungsolympiade Punkte sammeln.

Beim Punktewurf waren Konzentration und ein gutes Auge gefragt, während es beim Torschuss auf die richtige Schusskraft ankam – da wurde so mancher verborgener Fußballprofi wiederentdeckt. Für große Begeisterung und viele Lacher sorgte jedoch das Klorollen-Aufrollen auf Schnelligkeit. Hier bewiesen die Gäste eine erstaunliche Fingerfertigkeit und flinke Hände, um das Papier so rasch wie möglich auf die Pappe zu bringen. An jeder Station hieß es: Punkte sammeln.

Das Toilettenrollen-Aufrollen sorgte für gute Stimmung unter den Tagesgästen.

Nach so viel Körpereinsatz hatten sich alle Sportler eine ordentliche Stärkung verdient. Vor dem Höhepunkt des Tages gab es frische Bratwurst direkt vom Grill, die zusammen mit einem frischen Salat, selbstgemachter Kräuterbutter und Brötchen serviert wurde. Am Nachmittag folgte die große Siegerehrung. Unter großem Applaus wurden die fleißig gesammelten Punkte verkündet. Jeder Teilnehmer durfte sich über eine persönliche Urkunde und tolle Preise freuen. Am Ende waren sich alle einig: Gewonnen hat an diesem Tag jeder – und zwar ein großes Stück Gemeinschaft und unvergessliche Momente.

Gelungenes Sommerfest

Strahlender Sonnenschein, herzhaftes Lachen und jede Menge Musik. Die DRK-Tagespflege in Krakow am See verwandelte sich beim diesjährigen Sommerfest in eine Showbühne der Extraklasse. Der Festtag begann gemütlich mit einem ausgiebigen, gemeinsamen Frühstück. Danach zog es die Runde nach draußen auf die Terrasse, um das perfekte Sommerwetter zu genießen. Niemand ahnte zu diesem Zeitpunkt, welche Überraschungen das Team insgeheim vorbereitet hatte.

Die Playback-Show der Mitarbeitenden kam bei den Tagesgästen sehr gut an.

Die Terrasse verwandelte sich plötzlich in eine Open-Air-Bühne. Laura Holtz, die stellvertretende Pflegedienstleiterin der DRK-Einrichtung, führte als Moderatorin charmant durch das Programm und kündigte ein Highlight nach dem anderen an: Die Mitarbeitenden hatten sich in Schale geschmissen und präsentierten eine mitreißende Playback-Show in stilechten Kostümen. Bei Wolfgang Lipperts Klassiker „Erna kommt“ hielt es die ersten Gäste kaum noch auf den Stühlen. Spätestens bei Wencke Myhres „Er hat ein knallrotes Gummiboot“ und dem DDR-Kult-Duett „Hätt ich nochmal die Wahl“ von Sandra Mo und Jan Gregor wurde kräftig mitgesungen, geklatscht und geschunkelt. Für Tränen vor Lachen sorgte zwischendrin ein humorvoller Sketch im Stil von Helga Hahnemann und Herbert Köfer, der den Humor der Tagesgäste genau traf.

Für Tränen vor Lachen sorgte zwischendrin ein humorvoller Sketch im Stil von Helga Hahnemann und Herbert Köfer, der den Humor der Tagesgäste genau traf.

Nach so viel Action war der Hunger groß. Das Mittagessen ließ keine Wünsche offen: Es gab zartes Geschnetzeltes, das perfekt durch frisches, selbstgebackenes Zwiebel-Schinken-Brot und würzige Kräuterbutter ergänzt wurde. Auch der Nachmittag blieb genussvoll. Zum Kaffee servierte das Team kleine, selbstgemachte Rosinenbrötchen, die sich die Gäste ganz nach Geschmack mit Butter oder Marmelade schmecken ließen.
Bevor der Tag zu Ende ging, wurde es noch einmal emotional. Einige Tagesgäste ergriffen das Wort, um sich im Namen aller für diesen wunderschönen Tag zu bedanken. Die rührenden Worte und das ehrliche Danke zeigten, wie viel allen dieser Tag bedeutete – ein perfekter Abschluss für ein rundum gelungenes Sommerfest, das sicherlich noch lange Gesprächsstoff bieten wird.

Text und Fotos Laura Holtz,
DRK-Tagespflege Krakow am See

FSV Krakow am See

Jugendbereich beim FSV Krakow am See

Aktuell ermöglichen wir es den Kindern (Jungen und Mädchen) in den Altersklassen (U7 / G-Junioren), (U9 / F-Junioren), (U11 / E-Junioren) und (U13 / D-Junioren) durch Spaß, Spiel und Freude, in einem geregelten kindergerechten Training, den Einstieg in das Fußballleben.
Für die älteren Jahrgänge (U17) bieten wir jeden Mittwoch eine kostenlose Fußball-AG an. Diese soll unter anderem den Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, sich außerhalb der bei uns gemeldeten spielfähigen Mannschaften für den Fußball beim FSV Krakow am See zu begeistern.
Du bist auch fußballbegeistert und hast Freude am Kicken? Dann laden wir dich hiermit zu einem Probetraining in deiner Altersklasse ein!

Für die kommenden Spieljahre planen wir die Erweiterung des Nachwuchsbereichs und den Erhalt bzw. die Verstärkung aller Jahrgänge!
Um genau diesen Schritt gehen zu können, suchen wir in jeder Altersklasse Kinder/Jugendliche, die sich für den Fußball beim FSV Krakow am See interessieren und ihr Können zeigen wollen.
Sportliche Grüße

Marcel Wagner
(Jugendkoordinator „FSV Krakow am See“)

Männerbereich

Termine:

Sa, 22.08.2026			
14:00 Uhr	FSV Krakow am See	:	Plauer FC
So, 30.08.2026			
14:00 Uhr	PSV Rostock II	:	FSV Krakow am See
Sa, 05.09.2026			
14:00 Uhr	SV 90 Lohmen	:	FSV Krakow am See
Sa, 12.09.2026			
14:00 Uhr	FSV Krakow am See	:	SV Hafen Rostock 61 II
So, 20.09.2026			
14:00 Uhr	Rostocker BSG	:	FSV Krakow am See
Sa, 26.09.2026			
14:00 Uhr	FSV Krakow am See	:	TSV Graal-Müritz 1

Schiedsrichter gesucht!

Wer Interesse hat und mehr erfahren möchte, bitte melden!
Die Tätigkeit als Schiedsrichter birgt viele Vorteile: gesunde sportliche Betätigung an frischer Luft, Zugehörigkeit zu einer sportlichen Gemeinschaft mit Geselligkeit, Persönlichkeitsbildung, Entschlusskraft, Menschenkenntnis, viele schöne Reisen und viele interessante Charaktere, die man Woche für Woche neu kennenlernt – alle diese erstrebenswerten Dinge bietet das Amt des Schiedsrichters.

Sportliche Grüße

Der Vorstand

Kulturverein „Alte Synagoge Krakow am See“ e. V.

Das lohnt sich!

Der Sommer geht ins Finale, aber Kultur geht immer. Nochmals der Hinweis auf den interessanten Vortrag mit anschließender Detektor-Exkursion zum Thema „Jäger der Nacht“. Ralf Koch vom Naturpark Nossentiner/Schwinzer Heide bringt uns diese interessanten Tiere der Dunkelheit näher. Bei einem kleinen Spaziergang zum See kann man sie, die Fledermäuse, dann finden. Termin: Freitag, 28.08.2026 um 19:00 Uhr in der Alten Synagoge.

Foto: Grafik: Evelin Kartheuser

Am Sonntag, den 30.08.2026 haben wir in Krakow am See eine Lesung mit vier AutorInnen: Silvia Steinmann, Mona Schwarz, Rosemarie Hein und Robin Li lesen aus ihren aktuellen Werken. Beginn ist um 16:00 Uhr bei uns in der Alten Synagoge. Wir freuen uns über viele Gäste. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Im September beginnt wieder unsere Kino-Saison. Wir starten am Mittwoch, den 16.09.2026 mit dem Film „Im Osten was Neues“. Um 19:30 Uhr geht es los.
Auch der Spielenachmittag findet wieder statt. Am 28.9. kann von 14:00 bis 16:00 Uhr wieder an den Tischen gewonnen werden.
Zu allen Veranstaltungen wünschen wir unseren Besuchern viel Spaß!
Es grüßt der Kulturverein!

Im Auftrag Renate Lorenz

Krakower Karnevalsclub e. V.

Karneval ist bei uns das ganze Jahr

Der Krakower Karnevalsclub ist ein aktiver Verein, der es genießt, in seiner Heimatstadt die Feierlichkeiten und Feste zu begleiten, mit den Bürgern und euch Narren ins Gespräch zu kommen und regelmäßig das Tanzbein zu schwingen.

Was war in den letzten Wochen wieder alles los?
Ich erinnere hier nur mal kurz an ein paar Kleinigkeiten: der historische Filmabend des KKC – ein voller Erfolg! Danach der Umzug durch unseren Heimatort, der war echt klasse! Wenig später waren wir gemeinsam in Parchim, um beim dortigen Umzug durch die Stadt auch einen Teil Krakower Narrenblut zu präsentieren. Laut, bunt und lustig ging es dort zu. Unsere Prinzengarde hat zudem verschiedene Feste mit Popcorn und Kinderschminken begleitet.

Und aktuell?
Da liegt das Fischerfest hinter uns: Wir sammelten Ideen, gingen in die Planung und haben uns das ein oder andere Mal zum Basteln getroffen, um euch wieder lustige Momente zu bescheren. Der KKC veranstaltete wieder die Neptuntaufe in der historischen Badeanstalt und beteiligte sich mit beleuchteten Booten an der Korsofahrt. Wer in Neptuns Reich aufgenommen wurde und wie die Korsofahrt lief, das ist euch sicher noch ganz aktuell in den Köpfen…
Ganz nebenbei laufen die Trainings der einzelnen Gruppen weiter, um euch auf unseren Karnevalsveranstaltungen im November wieder ein abwechslungsreiches Programm zu präsentieren. Besonders unsere Minnies freuen sich, denn dank eines großzügigen Sponsorings konnten neue Trainingsanzüge für die jüngsten Tänzerinnen angeschafft werden.

Foto: Jacqueline Lehsten

Die Tanzgruppe wächst stetig, denn immer mehr Kinder entdecken ihre Begeisterung für den Tanzsport und möchten Teil unseres Vereins werden. Damit sich alle von Anfang an als Teil des Teams fühlen und bei Auftritten sowie gemeinsamen Veranstaltungen ein einheitliches Erscheinungsbild haben, sind passende Trainingsanzüge ein wichtiger Bestandteil der Vereinsausstattung. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Sponsor, der diese Anschaffung ermöglicht hat. Mit dieser Unterstützung wird nicht nur die Ausstattung der Kinder verbessert, sondern auch der Nachwuchs im Verein gefördert. Die neuen Trainingsanzüge stärken den Teamgeist und sorgen dafür, dass die Minnies mit Stolz und Freude ihren Verein vertreten können.
Denn Karneval ist bei uns das ganze Jahr!

Helau wünscht euer Eugen
vom Krakower Karnevalsclub e.V.

Rudersportverein (RSV) Krakow am See e. V. von 1999

Bundeswettbewerb der Ruderer 2026

Ruderer beim Saisonhöhepunkt sehr erfolgreich!
Der 57. Bundeswettbewerb für Jungen und Mädchen (BW) fand vom 2. bis 05.07.2026 auf dem Aasee in Münster statt. Die Teildisziplinen waren das 3000 m Langstreckenrennen, der Allgemeine Sportwettbewerb (ASW) und die Bundesregatta über 1000 Meter. Startberechtigt waren nur die Landes- bzw. Vizemeister der Bundesländer, mit insgesamt über 1000 Teilnehmern.
In diesem Jahr schafften sieben unserer Sportler in drei Booten den Sprung in die Ruderjugend Mecklenburg-Vorpommern. Zuvor hatten sie sich beim Landesentscheid in Hamburg qualifiziert. In Münster gingen Abigail Prillwitz und Lucy Braun im Doppelzweier der Mädchen AK 13 an den Start. Der Leichtgewichtseiner der Jungen AK 13 wurde durch Tjard Altmann besetzt. Unser Mix-Doppelvierer mit Steuermann der AK 12/13 ruderte mit Pius Mester, Max Wenzel, Jette Bluhm, Florentine Hübscher und Steuermann Johann Pose.
Am Freitag beim Langstreckenrennen über 3000 m erkämpften sich unsere Sportler gute Ausgangspositionen für die 1000 m Finalrennen. Am besten gelang das Abigail und Lucy, die in ihrer Abteilung die schnellste Zeit fuhren und die ersten Goldmedaillen erkämpften.
Beim ASW am Samstag errangen Tjard und Pius Silbermedaillen.
Die Finalrennen am Sonntag über 1000 Meter verliefen überragend. Tjard holte sich in seiner Abteilung souverän die Goldmedaille. Eine Stunde später gewann unser Doppelzweier mit einer Bootslänge Vorsprung vor Berlin und Brandenburg ebenfalls Gold. Gegen Mittag machte unser Vierer mit Pius, Max, Jette, Florentine und Johann den Tag perfekt: Sie gingen als Erste über die Ziellinie und wurden mit Gold geehrt. Damit blieb kein Teilnehmer, wie schon 2019 in München, ohne Medaille. Diesmal gewannen alle eine Goldmedaille, Abigail sogar zweimal. Herzlichen Glückwunsch an alle.

Foto: Gerhard Engel

Foto: Gerhard Engel

Ich freue mich schon auf den nächsten BW 2027 in Brandenburg.
Nach wie vor suchen wir noch Talente der Jahrgänge 2015 oder jünger.

RUDERSPORTVEREIN (RSV)
Krakow am See
e. V. von 1999
Telefon: 01511 9667309

Gerhard Engel / Trainer

Gemeinde Dobbin-Linstow

Veranstaltungen

Wolhynier Umsiedlermuseum Linstow

Von Wolhynien in die weite Welt –
die Ansiedlung wolhyniendeutscher Bauern im Baltikum

34. Museumsfest

4. September bis 6. September 2026

Wolhynier Umsiedlermuseum| Kiether Str. 2 | 18292 Linstow | Tel: 03 84 57 / 5 19 63
wolhynien.linstow@gmx.de | umsiedlermuseum-wolhynien.de

Freitag, den 4. September 2026
17.30 Uhr Begrüßung mit musikalischer Begleitung
18.00 Uhr Von Wolhynien in die weite Welt – die Ansiedlung wolhyniendeutscher Bauern im Baltikum mit Dr. Ron Hellfritzsch und Dr. Kaisa Langer

Samstag, den 5. September 2026
14.00 Uhr Museumsfest mit Kulturprogramm
16.00 Uhr Ukrainischer Chor „Smetana“ aus Stralsund

Sonntag, den 6. September 2026
10.00 Uhr Heimatgottesdienst in der Kirche zu Kieth
12.00 Uhr Gedenken an die Opfer von Flucht und Vertreibung mit Kranzniederlegung im Garten des Gedenkens

Gefördert durch die Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern

Foto: Manja Pröhl

Vereine und Verbände

Gelungenes Dorffest begeistert zahlreiche Besucher in Dobbin-Linstow

Bei bestem Wetter und in fröhlicher Atmosphäre feierte die Gemeinde Dobbin-Linstow ihr diesjähriges Dorffest. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher nutzten die Gelegenheit, gemeinsam einen abwechslungsreichen Tag mit vielen Attraktionen, Musik und kulinarischen Angeboten zu verbringen.

Ein besonderes Highlight war der **erste Trödelmarkt** der Gemeinde, der auf große Resonanz stieß. Viele Aussteller präsentierten ihre Waren und zahlreiche Gäste nutzten die Gelegenheit zum Stöbern, Feilschen und Entdecken kleiner Schätze. Aufgrund der positiven Resonanz könnte der Trödelmarkt künftig zu einem festen Bestandteil des Dorffestes werden.

Auch der **Anglerverein** beteiligte sich engagiert am Festgeschehen. Neben frisch zubereiteten Fischbrötchen sorgten kleine Angelversuche für die jüngsten Besucherinnen und Besucher für viel Spaß. Mit Begeisterung konnten die Kinder ihr Geschick unter Beweis stellen und erste Erfahrungen mit dem Angelsport sammeln.

Foto M. Pröhl

Für die passende musikalische Unterhaltung war ebenfalls bestens gesorgt. Ein Akkordeonspieler eröffnete das Programm, bevor die **Schalmeienkapelle aus Malchin** mit ihren traditionellen Klängen das Publikum begeisterte. Das ortsansässige Musikerduo rundete das musikalische Programm ab und sorgte bis in den Abend hinein für eine ausgelassene Stimmung.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Der **Dörfer- und Förderverein** verwöhnte die Gäste mit einem reichhaltigen Kaffee- und Kuchenangebot. Für herzhafte Speisen vom Grill sowie erfrischende Getränke sorgte **Van der Valk**, sodass für das leibliche Wohl aller Besucher bestens gesorgt war.

Foto M. Pröhl

Das Dorffest zeigte einmal mehr, wie wichtig das Engagement der örtlichen Vereine, Unterstützer und Helfer für das gemeinschaftliche Leben in der Gemeinde ist. Dank ihres Einsatzes wurde das Fest zu einem rundum gelungenen Erlebnis, das Jung und Alt zusammenbrachte und die Dorfgemeinschaft stärkte.

Die Gemeinde Dobbin-Linstow bedankt sich bei allen Mitwirkenden, Sponsoren und Gästen, die zum Erfolg des Dorffestes beigetragen haben. Die vielen positiven Rückmeldungen zeigen, dass sich die Vorfreude auf das nächste Dorffest bereits jetzt lohnt.

M. Pröhl

Heimatverein e. V. Linstow

Autorenlesung am Tag des offenen Denkmals im Wolhynier Umsiedlermuseum

Foto: Deutsche Stiftung Denkmalschutz

Das Wolhynier Umsiedlermuseum beteiligt sich auch in diesem Jahr am Tag des offenen Denkmals, der unter dem Motto „NetzWERKE: Denkmale & Infrastruktur“ steht.

Gemeinsam mit unseren Gästen begeben wir uns auf die Spurensuche zur Geschichte der Wolhyniendeutschen bis zu ihrer Ansiedlung in der unmittelbaren Nachkriegszeit in Mecklenburg. Führungen durch das Museum und die Dauerausstellung werden nach Bedarf angeboten.

Datum: Sonntag, 13.09.2026
Uhrzeit: 10:00 – 17:00 Uhr
Ort: Wolhynier Umsiedlermuseum, Kiether Str. 2, 18292 Linstow

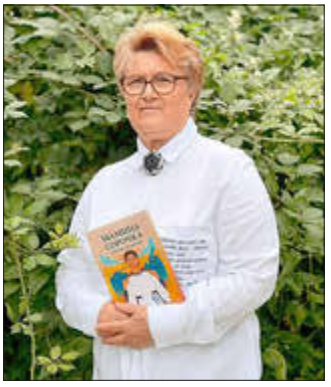


Foto: Oksana Schoorlemmer

Neben Museumsführungen erwartet unsere Gäste die **Lesung der Autorin Mariana Hrytsuniak.** Um 15:00 Uhr liest die aus Wolhynien stammende Autorin aus ihren Werken „Mutters Hemd“ und „Ukraine im Krieg“. Ihre Gedichte erzählen vom kulturellen Erbe des ukrainischen Volkes, von Familientraditionen, der Liebe zur Mutter, zur Heimat und von der Unbeugsamkeit des ukrainischen Geistes.
In ihrer Lyrik beschäftigt sie sich intensiv mit den Schicksalen ukrainischer Frauen und Kinder, die wie sie gezwungen wurden, ihre Heimat zu verlassen. Ihre Gedichte spiegeln zudem die Erfahrungen der Menschen im Krieg wider und bewahren Erinnerungen, Gefühle und Hoffnungen für kommende Generationen.
Im Anschluss an die Lesung präsentiert die Autorin eine Kollektion von Hemden, die Frauen aus den Werkstätten in Chmelnyzkyj kunstvoll mit ihren Gedichten bestickt haben. Für Kaffee und Kuchen wird gesorgt.
Die Veranstaltung wird gefördert von der Landeszentrale für politische Bildung Mecklenburg-Vorpommern. Der Eintritt ist frei.

Michael Thoß, Museumsleiter

Gemeinde Hoppenrade

Mehrgenerationenpark in Hoppenrade feierlich eröffnet

Am 05.07.2026 war es endlich so weit: Die Gemeinde Hoppenrade konnte ihren neuen Spielplatz sowie den angrenzenden Fitnesspark offiziell eröffnen.
Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Familien mit Kindern sowie Gäste aus der Region kamen zusammen, um die neuen Freizeitangebote gemeinsam einzuweihen.
Der moderne Spielplatz bietet Kindern vielfältige Möglichkeiten zum Spielen, Klettern, Schaukeln und Entdecken. Die abwechslungsreichen Spielgeräte fördern Bewegung, Kreativität und das gemeinsame Miteinander. Gleichzeitig laden Sitzgelegenheiten und die ansprechend gestalteten Grünflächen zum Verweilen ein.

Outdoor-Trainingsgeräte

Direkt neben dem Spielplatz steht den Besucherinnen und Besuchern nun ein neuer Fitnesspark mit modernen Outdoor-Trainingsgeräten zur Verfügung. Das Angebot richtet sich an Menschen jeden Alters und bietet die Möglichkeit, Kraft, Ausdauer, Koordination und Beweglichkeit unter freiem Himmel zu trainieren – kostenlos und jederzeit zugänglich.
Zur Eröffnung begrüßte Bürgermeister Hannes Reimers die zahlreichen Gäste: „Mit dem neuen Spielplatz und dem Fitnesspark schaffen wir einen Ort, an dem sich Menschen aller Generationen begegnen, gemeinsam aktiv sein und ihre Freizeit verbringen können. Diese Investition ist ein Gewinn für unsere gesamte Gemeinde.“

Eröffnungsfeier mit großem Anklang

Im Anschluss an die offizielle Eröffnung wurden die neuen Spiel- und Sportangebote mit großer Begeisterung ausprobiert. Besonders die Kinder erkundeten sofort die Spielgeräte, während auch die Fitnessstationen auf reges Interesse stießen.
Unter anderem konnte man sich über das Tätigkeitsspektrum des Fördervereins „Hoppenrader Gemeindeleben e. V.“ informieren. In diesem Jahr feiert dieser Verein sein zehnjähriges Bestehen.
Auch die Gemeindefeuerwehr zeigte mit ihrer Kinder- und Jugendgruppe mehrere Löschangriffe und gab Einblicke in ihre moderne Rettungstechnik.
Der Sportverein Hoppenrade SV zeigte mit ihren Bogenschützen, welche Präzision erforderlich ist, um die Mitte der Zielscheibe zu finden.
Für das kulinarische Angebot an diesem Tag fanden sich wieder viele Helferinnen und Helfer zusammen, um mit einem Catering aufzuwarten: Spanferkel mit Sauerkraut, Kuchen, Gegrilltes und gut gekühlte Getränke.

Text und Fotos: Dirk Kaiser

Kitanachrichten

Liebe Leserin, lieber Leser - hier etwas Neues von der Kita Storchennest

Wir erzählen Euch heute von unseren Ausflügen zum Imker und der Abschiedsfahrt des Vorschulkindes Jannes.
Dieses Jahr hatten wir die Chance genutzt, uns bei einem Imker anzumelden. Mit allen Kindern der Kita fuhren wir am Kindertag nach Zepelin zu Herrn Grigull. Wir merkten schnell, dass dieser Ort nicht nur ein Paradies für Bienen war, sondern auch für uns Kinder. Denn dort gab es ein zweistöckiges Baumhaus mit Rutsche, eine Wippe, einen Sandkasten, eine Schaukel und jede Menge Spielsachen. Ein Traum eines jeden Kindes.
Zuerst durften wir den Spielplatz erkunden, dann wurden wir in zwei Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe ging zu seiner Zeit mit Herrn Grigull mit und er erzählte Wissenswertes über Bienen. Wir lernten, dass es nur eine Königin im Bienenstock gibt und dass die Drohnen nicht stechen. Wir schauten uns an, wie die Bienen ihren Nachwuchs fütterten, wie sie Nektar und Pollen herbeitrugen und wie letztendlich Honig entstand, gewonnen, geschleudert und abgefüllt wurde.
Mit Ruhe und Gelassenheit erzählte Herr Grigull von seiner Arbeit. Wir durften die Honigschleuder betätigen und uns Honig für Zuhause abfüllen. Es war ein lehrreicher Vormittag. Wir bedanken uns sehr bei Herrn Grigull für seine Zeit, für die Ruhe, den coolen Spielplatz und die tolle Führung.

Ende Juni stand die Verabschiedung unseres Vorschulkindes an. Dieses Jahr hatten wir nur ein Vorschulkind. Er bekam die gleiche Aufmerksamkeit wie die anderen Kinder zuvor auch.
Die anderen Kinder der Kita führten ein Mini-Programm vor. Später las Arite einen Brief vor, der Jannes Kita-Zeit Revue passieren ließ.

Fotos: Arite Knapschinski

Jannes überraschte uns noch mit einem Gedicht zum Abschied. Wir waren so gerührt davon und sind uns sicher: Jannes, Du bist startklar für die Schule und wirst Deinen Weg finden!
Nach der Feier durfte Jannes sich noch ein Kind für die Übernachtung in der Kita und den Ausflug am nächsten Tag einladen. Am Abend holten wir uns Pizza, fuhren nach Neu Dobbin zur Aussichtsplattform und waren baden. Am nächsten Morgen fuhren wir zur Ostsee. Bei 40 Grad im Schatten war das die beste Abkühlung. Wir bauten das Iglu und den Sonnenschirm auf und genossen das Wasser.
Lieber Jannes, wir wünschen dir alles erdenklich Gute, Erfolg und vor allem bleibe, wie Du bist!
Wir wünschen allen einen schönen und erholsamen Sommer.

Liebe Grüße von Arite Knapschinski

Vereine und Verbände

SV Hoppenrade

Landesmeisterschaft

Die Bogensportabteilung des ESV Lok Rostock 1948 e. V. war am 4. Juli 2026 Ausrichter der Landesmeisterschaft WA Bogen im Freien des Landesschützenverbandes Mecklenburg-Vorpommern.
Auf ihrer Außenanlage am Dammerower Weg in Rostock hatte sie die Meisterschaft hervorragend vorbereitet und sorgte für die rund 80 Starterinnen und Starter für einen reibungslosen Wettkampf. Allerdings verlangten die Windverhältnisse mit ständig wechselnder Windrichtung den Teilnehmerinnen und Teilnehmern ein hohes Maß an Konzentration und Einschätzungsvermögen ab.
Für die Teilnahme mussten sich die Bogensportlerinnen und Bogensportler zuvor über die Vereins- und Kreismeisterschaften qualifizieren. Vom Bogenteam Schwiggerow des SV Hoppenrade e. V. ging Bernd Ackermann in der Blankbogenklasse der Altersklasse Master an den Start.
In einem leistungsstarken Teilnehmerfeld mit insgesamt sieben Schützen erzielte er 549 Ringe und belegte damit einen beachtlichen vierten Platz.
Wie eng die Konkurrenz beieinanderlag, zeigt ein Blick auf das Endergebnis: Der Zweitplatzierte kam auf 554 Ringe, der Drittplatzierte auf 551 Ringe. Lediglich zwei Ringe fehlten Bernd Ackermann zu einem Podestplatz – ein Beleg für das hohe Leistungsniveau in dieser Wettkampfklasse.

Foto: Udo Grüning

Mit seiner Leistung sammelte der Blankbogenschütze weitere wertvolle Wettkampferfahrung und bestätigte seine positive Entwicklung.
Die nächste Herausforderung wartet bereits mit seiner Teilnahme am 3. Ostseecup am 11. Juli 2026.
Aufgrund seiner bisherigen Ergebnisse wurde Bernd Ackermann vom SV Hoppenrade zudem für die Deutsche Meisterschaft des Norddeutschen Bogensportbundes gemeldet. Ob die Nominierung gelingt, wird sich zeigen.
Auch im Verein blickt man optimistisch nach vorn. Die kontinuierliche Trainingsarbeit trägt zunehmend Früchte, sodass in naher Zukunft weitere Schützinnen und Schützen des Bogenteams Schwiggerow in den Wettkampfbetrieb einsteigen sollen.

Ostsee-Cup

Mit einer starken Leistung kehrte Bernd Ackermann vom Bogenteam Schwiggerow des SV Hoppenrade e.V. vom verbandsoffenen 3. Ostsee-Cup zurück.
Der Wettbewerb fand am 10. Juli 2026 auf dem Bogenplatz der Schützenzunft 1705 Laage e.V. statt und wurde vom Norddeutschen Bogensportverband ausgerichtet.
Der Ostsee-Cup zählt zu den anspruchsvollen Wettkämpfen im Turnierkalender. Geschossen wurde eine 144er-Runde mit insgesamt 144 Pfeilen. Dabei mussten die Teilnehmer jeweils 36 Pfeile auf Distanzen von 50, 40, 30 und 20 Metern absolvieren.
Zudem erfolgte die Wertung ausschließlich in den drei Bogenklassen Compound, Recurve und Bögen ohne Visier – ohne Unterteilung nach Alter und Geschlecht. Dadurch traten alle Schützinnen und Schützen einer Bogenklasse direkt gegeneinander an.

Für Bernd Ackermann war der Wettkampf zugleich eine wichtige Standortbestimmung auf dem Weg zur Deutschen Meisterschaft des Deutschen Bogensportverbandes, die Ende August in Rostock ausgetragen wird. Für die Meisterschaft hatten sich in seiner Klasse 23 Schützen gemeldet, von denen lediglich elf nominiert wurden.
Dank seiner hervorragenden Leistung bei der vorausgegangenen Landesmeisterschaft des Norddeutschen Bogensportverbandes Mecklenburg-Vorpommern gehört Bernd Ackermann mit Platz acht zu diesem Teilnehmerfeld.
Mit seiner ersten Runde über 50 Meter und 274 Ringen blieb er zunächst noch etwas hinter den eigenen Erwartungen zurück. Im weiteren Verlauf des Wettkampfes fand er jedoch immer besser zu seinem Rhythmus und steigerte sich von Distanz zu Distanz.
Am Ende standen starke 1.194 Ringe auf dem Schießzettel – ein Ergebnis, das mit dem zweiten Platz in der Klasse „Bögen ohne Visier“ belohnt wurde.

Nach diesem erfolgreichen Auftritt richtet sich der Fokus nun ganz auf die Vorbereitung zur Deutschen Meisterschaft. Trainiert wird jeden Donnerstag ab 16:30 Uhr auf dem Bogenplatz des SV Hoppenrade in Schwiggerow. Darüber hinaus steht die Anlage den Vereinsmitgliedern auch außerhalb der betreuten Trainingszeiten jederzeit für das individuelle, selbstständige Training zur Verfügung.

Udo Grüning

Gemeinde Kuchelmiß

Stellenausschreibung

Die Gemeinde Kuchelmiß beabsichtigt zum **01.01.2027** eine/n vollzeitbeschäftigte/n

Gemeindearbeiter/in (m/w/d)

unbefristet einzustellen.

Aufgaben:
Die Stelle beinhaltet die Erledigung von anfallenden Arbeiten für die Gemeinde, insbesondere:
- Hausmeistertätigkeit für gemeindeeigene Gebäude
- Pflege und gärtnerische Arbeiten für gemeindeeigene Spiel-/ Sportplätze, Grünanlagen und -flächen
- Reinigen der Gehwege und gepflasterten Flächen von Unkraut/Schmutz sowie Reinigung der Straßenkanten in allen Bereichen der Gemeinde (laut Straßenreinigungssatzung)
- Verkehrssicherungspflichten einschließlich Winterdienst, Streu- und Räumdienst
- regelmäßige Kontrollen gemeindlicher Einrichtungen, wie z.B. Bushaltestellen, vorhandene Spielgeräte, Zäune und Bänke, Müllentsorgung, Schadensaufnahme, sonstige bedarfsgerechte Pflege gemeindlicher Geräte/Gegenstände (z.B. Schaukästen)
- Bereitstellen der Mülltonnen, Leeren und Reinigen von öffentlichen Papierkörben
- Ausführung kleinerer Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten am gemeindeeigenen Fuhrpark inkl. regelmäßiger Pflege der vorhandenen Technik sowie an Gebäuden und Einrichtungen
- Überprüfung und Reinigung der Straßeneinläufe und Straßenschilder
- Einkauf von Material in Abstimmung mit dem Bürgermeister
- vor- und nachbereitende Arbeiten für Gemeindeveranstaltungen (ggf. auch am Wochenende mit entsprechendem Zeitausgleich)
- Trotz Technikeinsatz sind zeitweise auch körperlich schwere Arbeiten zu verrichten

Ihr Anforderungsprofil:
- handwerkliche Fähigkeiten, eine abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich des Garten- und Landschaftsbaus oder in einem handwerklichen oder technischen Beruf,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit (außerhalb der üblichen Arbeitszeiten; z.B. Absicherung Winterdienst durch Arbeitszeitverlagerung oder bei Absicherung von Gemeindeveranstaltungen)
- Führerschein für PKW, PKW mit Anhänger und LKW bis 7.5 t;
- Führerscheinklassen: B, BE, C, C1, L und T
- Berechtigung zum Führen von Motorsägen bzw. die Bereitschaft, diese Berechtigung zeitnah zu erwerben
- **Wünschenswert** ist die Bereitschaft zur aktiven Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde.

Wir erwarten:
- selbstständiges Arbeiten und Erkennen der notwendigen Maßnahmen
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein
- Teamgeist, Loyalität, Freundlichkeit und Kommunikationsfähigkeit
- hohe Belastbarkeit durch vielfältige Aufgabenbereiche

Wir bieten:
- einen unbefristeten Arbeitsvertrag über wöchentlich 39 Stunden
- Vergütung nach TVöD-VKA, Entgeltgruppe 2 (Eingruppierung entsprechend der Qualifikation und den übertragenen Aufgaben)
- eine betriebliche Altersvorsorge über die Kommunale Zusatzversorgungskasse M-V
- jährliche Sonderzahlung

Ihre aussagefähige Bewerbung mit den vollständigen Unterlagen (Bewerbungsanschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen) senden Sie **bitte bis zum 31.08.2026** per E-Mail an personalamt@krakow-am-see.de (PDF-Format max. 5 MB) an die

Amt Krakow am See
- Personal für die Gemeinde Kuchelmiß -
Markt 2
18292 Krakow am See

Hinweise:
Für Ihre Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung. Unvollständige sowie nach Ablauf der Bewerbungsfrist eingegangene Bewerbungsunterlagen werden nicht berücksichtigt. Schwerbehinderte Menschen/Gleichgestellte werden bei gleicher fachlicher und persönlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Auf die Datenschutzbelehrungen und -informationen auf unserer Homepage www.amt-krakow-am-see.de wird gesondert hingewiesen. Die mit der Bewerbung entstandenen Kosten werden durch uns nicht erstattet.

Kuchelmiß, den 02.07.2026

gez. Peter Hildebrandt
Bürgermeister

Veranstaltungen

Dreschflegel, Erntekrone und Dorftrubel: Gemeinde Kuchelmiß lädt zum Erntefest an der Wassermühle ein

Am Samstag, den 19.09.2026, wird es an der Wassermühle in Kuchelmiß wieder herbstlich, lebendig und ein bisschen traditionsreich, wenn die Gemeinde ab 13:00 Uhr zum Erntefest einlädt. Musik, Essen und Trinken, Zuckerwatte, eine Hüpfburg und eine Bastelstation sorgen schon zum Auftakt für gute Stimmung auf dem Hof. Gegen 14:00 Uhr zieht dann der festlich geschmückte Erntewagen mit Erntekrone und Landknechten auf dem Mühlenhof ein und eröffnet das Programm: Bürgermeister Peter Hildebrandt führt durch die Vorführungen mit dem Dreschkasten und erklärt, wie das Gerät funktioniert. Der Dreschkasten wurde neu erworben und stammt von Familie Flechtenmacher aus der Nähe des Malchiner Sees. Er wurde Mitte Juli mit viel gemeinsamer Kraft nach Kuchelmiß geholt. Während er im vergangenen Jahr noch per Hand angetrieben wurde, kommt in diesem Jahr ein Dieselaggregat mit Riemenantrieb zum Einsatz. Die Hobbylandwirte aus Kuchelmiß haben sich dafür im Agroneum in Alt Schwerin extra über die Funktionsweise eines solchen Dreschkastens informiert. Wer möchte, kann auch selbst zum Dreschflegel greifen und ausprobieren, wie anstrengend die Arbeit früher gewesen sein muss. So wird das Erntefest nicht nur ein fröhliches Beisammensein, sondern auch ein lebendiger Blick zurück in die Dorfgeschichte.

Verladen des Dreschkastens für den Transport nach Kuchelmiß
Foto: B. Wruck

Bevor am 19. September gedroschen wird, muss natürlich erst die Ernte eingebracht werden und auch das geschah ganz traditionell in Handarbeit: Mitte Juli waren mehrere Männer und Frauen aus der Gemeinde bei bestem Wetter mit Sensen auf dem Feld unterwegs, um den Weizen zu mähen und die Garben in Hocken zu setzen. Das war gar nicht so einfach, weil das moderne Getreide auf deutlich kürzeren Halmen wächst als früher. Die Frauen um Helga Starkow übernehmen in diesem Jahr erneut das Binden der Erntekrone.

Bei der Ernte *Foto: B. Wruck*

Auch der Weg vom Korn zum Mehl wird anschaulich gezeigt. Der pensionierte Müllermeister Heinz Mirtschke erläutert den Mahlprozess an einem Modell. Im geöffneten Mühlenmuseum können Besucher zudem die alte Technik und die ehemalige Müllerwohnung entdecken. Im Backofen wird frisches Brot gebacken und es kann feiner Kuchen von den Landfrauen verkostet werden.
Die Gemeinde Kuchelmiß freut sich auf viele Besucher aus dem Dorf und der Umgebung.

B. Wruck

Vereine und Verbände

Diakonisches Zentrum Serrahn e. V.

55 Jahre Serrahner Suchtkrankenhilfe - Einladung zum Jahresfest

55 Jahre Suchtkrankenhilfe in Serrahn – ein besonderer Anlass, den das Serrahner Diakoniewerk gemeinsam mit Ihnen feiern möchte. **Deshalb laden wir Interessierte, Ehemalige, Betroffene und Angehörige ganz herzlich am 12. September um 13:00 Uhr nach Serrahn ein.** Wir möchten an diesem Tag in lockerer Atmosphäre am See dankbar auf 55 Jahre zurückblicken, in denen wir viele wertvolle Erfahrungen gesammelt, bereichernde Momente erlebt und zahlreiche Veränderungen durchlebt haben, aber auch zuversichtlich nach vorn schauen. Als besonderes Highlight des Festes erwartet Sie eine Predigt über das Thema „Alles neu?!“ mit Uwe Heimowski – Erzieher, Pastor, Hochschullehrer und Politiker. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen telefonisch unter 038456 6250 oder per Mail: sdw.info@blaues-kreuz.de.

Serrahner Diakoniewerk gGmbH | Diakonisches Zentrum Serrahn e. V.

Gemeinde Lalendorf

Havariedienst

Sehr geehrte Kunden,
bei Havarien in Mietwohnungen des Eigenbetriebs für Wohnungswirtschaft der Gemeinde Lalendorf sowie bei Störungen im Trink- und Abwasserbereich erreichen Sie unseren Bereitschaftsdienst unter der Telefonnummer 0152 51 43 26 17.

Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister

LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1
18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060
info@law-lalendorf.de
Andrea Storm
Betriebsleitung

Fäkalschlammabfuhr in der Gemeinde Lalendorf

Sehr geehrte Kunden,
die Ausführung der Fäkalentsorgung erfolgt durch die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH. Setzen Sie sich bei Bedarf direkt mit dieser in Verbindung, um eine Abfuhr zu beauftragen. Bitte beachten Sie die Vorlaufzeit von mindestens 7 Tagen bei der Anmeldung zur Entleerung Ihrer Anlage.
Sie erreichen die Norddeutsche Wasser-Logistik GmbH wie folgt:

Norddeutsche Wasser - Logistik GmbH
Vielbecker Weg 8 C
23936 Grevesmühlen

Telefon:	**03881 / 756 49 0**
Fax:	**03881 / 757 484**
E-Mail:	**bestellungen@nwl-gvm.de**
Internet:	**www.nwl-gvm.de/online-auftrag/**
App:	**NWL GmbH im App Store oder Google Play**

Mit freundlichen Grüßen
Gemeinde Lalendorf
Der Bürgermeister
LAW – Lalendorfer Abwasser und Wasser
Zum alten Dorf 1, 18279 Lalendorf
Tel. 038452 3060, info@law-lalendorf.de
Andrea Storm
Betriebsleitung

Veranstaltungen

Reise in die Eiszeit – Wanderung zu Natur- und Landschaftsgeschichte rund um Hinzenhagen

Vor etwa 12.000 Jahren begann das große Abschmelzen der Gletscher der letzten Eiszeit. Dieses Ereignis hinterließ in der Region um Hinzenhagen eine besonders abwechslungsreiche und bewegte Landschaft. Das Eis reichte bis in die Nähe von Hinzenhagen und türmte südlich davon eindrucksvolle Moränen auf. Während die Gletscher sich ausbreiteten, transportierten sie zahlreiche Gesteinsbrocken – sogenannte Geschiebe – aus Skandinavien hierher. Diese Steine, die heute als Feldsteine oder Findlinge bekannt sind, prägen bis heute das Landschaftsbild. Die Geographin Anja Gebbers, zertifizierte Natur- und Landschaftsführerin, lädt zu einer geführten Wanderung durch dieses Gebiet ein. Während der Tour vermittelt sie spannende und wissenswerte Fakten zur Eiszeit und zur Entwicklung der Landschaft rund um Hinzenhagen.
Treffpunkt ist am Samstag, den **12. September um 13 Uhr** an der Buswendeschleife in **Hinzenhagen** (nahe Kuchelmiß). Es wird empfohlen, festes Schuhwerk zu tragen. Bei sehr schlechtem Wetter oder Sturm wird die Veranstaltung abgesagt.

Verfasser und Foto: Gudrun Ziegler

Kitanachrichten

Kita Sonnenschein in Lalendorf

Ferienspiele im Hort Lalendorf

Die Sommerferienspiele des Hortes Lalendorf sind zu Ende. Dieses Jahr konnten wir den Kindern wieder eine breite Auswahl an Angeboten anbieten. Von der Kutterfahrt über den Inselsee bis zur Besichtigung des Ostseestadions war alles dabei. Beim Besuch der Sanitäter haben die Kinder gelernt, wann man den Rettungswagen ruft und wie man kleine Wunden behandelt.
In Warnemünde haben die Kinder Naturmaterialen gesammelt und die Füße in die Ostsee gesteckt. Es waren sehr abwechslungsreiche drei Wochen.
Wir wünschen allen Kindern weiter schöne Ferien und freuen uns auf den Schulstart.

Verfasser und Fotos: Paul Krüger

Bootstour auf dem Inselsee

Besuch im Ostseestadion

Der Sommer wird bunt – kreative und abwechslungsreiche Ferien im Kindergarten „Sonnenschein“ in Mamerow

Der Sommer wird bunt.
Foto: Maria Günther

Unter dem Motto **„Der Sommer wird bunt“** erlebten die Kinder unseres Kindergartens in den Ferienwochen ein abwechslungsreiches und fröhliches Ferienprogramm.
Neben vielen sportlichen Aktivitäten wie Spielen mit dem Schwungtuch, Klettern und Tanzen stand vor allem der Spaß an Bewegung und Gemeinschaft im Mittelpunkt. Auch die Natur wurde gemeinsam erkundet: Bei einem Spaziergang sammelten die Kinder verschiedene Naturmaterialien, die sie anschließend mit viel Kreativität bunt gestalteten und dekorierten.
Ein weiteres **Highlight** war das Bemalen von Muscheln und Steinen. Diese wurden liebevoll gestaltet und auf dem Außengelände versteckt, sodass sie nun von kleinen und großen Entdeckern gefunden werden können.
Auch künstlerisch waren die Kinder sehr aktiv. Die Kindergartenkinder gestalteten gemeinsam eine große, farbenfrohe Leinwand, während die Krippenkinder mit bunten Eiswürfeln experimentierten und so einzigartige Kunstwerke entstehen ließen. Die Wasserspiele kühlten die Kinder bei der Hitze schön ab.

Dinge von einer Wasserschale in einen Eimer mit den Füßen transportieren. *Foto: Jenny Roggensack*

Natürlich durfte auch das Backen nicht fehlen: Passend zum Motto wurde gemeinsam ein bunter Kuchen gebacken, der anschließend mit großer Freude gemeinsam verspeist wurde.
Die Ferienwochen waren geprägt von Kreativität, Bewegung und vielen fröhlichen Momenten. Unter dem Motto „Der Sommer wird bunt“ konnten die Kinder den Sommer mit allen Sinnen erleben und unvergessliche Erinnerungen sammeln.

Maria Günther

Schulnachrichten

Johann-Pogge-Schule Lalendorf

Auszeichnungen für das Schuljahr 2025/2026

An der Johann-Pogge-Schule ist es eine **Tradition**, zum Ende des Schuljahres Mädchen und Jungen mit einer **Urkunde zu ehren**.
Sei es durch vorbildliche schulische Leistungen, Engagement im Klassenverband, Freundlichkeit und Unterstützung anderer, wachsendes Selbstvertrauen oder eine großartige Entwicklung - egal, wodurch ihr positiv aufgefallen seid - ihr habt es verdient, hier öffentlich gewürdigt zu werden. Dank auch an den FÖRDERVEREIN, der den Kinogutschein zu der Urkunde gesponsert hat.

Foto: Anne Niekrenz

Anbei eine Auflistung der Ausgezeichneten - **Glückwunsch an Alle!**
Johanns Siegmeier 1a
Mia Mevius 1b
Sydney Gebert 2a
Harvey Bleek 2b
Merle Gossing 2c
Sofia Becker 3a
Julius Bensing 3b
Veronika Gritzan 4a
Emilia Harder 4b
Nala Rose Schmidt 4c
Emma Rosa Theege 5a
Jora Freitag 5b
Lena Marie Gall 5b
Käthe Beckmann 6a
Selma Balmer 6b
Ylvi Baske 7a
Svenja Wiedenberg 8a
Frieda Schulz 8b
Sophie Springer 10a
Im Rahmen der **feierlichen Zeugnisübergabe** in Klasse 10 wurde auch traditionell der **Pogge-Preis** verliehen. In diesem Jahr konnten sich
Stella-Marie Schulz (100 €)
Kimberly Köppen (50 €)
Enna Börger (50 €)
über diese Geldspende freuen.
Auch dazu gratulieren wir herzlich!

A. Niekrenz (im Auftrag der Medienfrösche)

Überraschung am heißen Sommertag

Der Schulförderverein der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf hatte die tolle Idee, die Kinder mit Eis und Melone zu überraschen bzw. zu erfrischen und machte somit die Hitze an den letzten Tagen für alle etwas erträglicher.

Foto: Anne Niekrenz

Vielen lieben Dank an Herrn Fründt und sein Team.

Foto: Anne Niekrenz

Im Namen der Schulgemeinschaft,

Anne Niekrenz

Leckeres Drei-Gänge-Menü zum Schulabschluss an der Johann-Pogge-Schule in Lalendorf

Die Klasse 7a kochte sich in der letzten Schulwoche gemeinsam ein gesundes Drei-Gänge-Menü, das sie sich anschließend zusammen schmecken ließ...

Foto: Anne Niekrenz

Tolle Idee und Teamleistung!
Danke für das Foto!

Jonas Währa

Die Auswertung der Arbeiten zum Welttag des Buches 2026

Wie versprochen, möchte ich Ihnen an dieser Stelle die Ergebnisse der Arbeiten zum Comicroman „Der fliegende Klassenscooter“ vorstellen.
13 von 16 Schülern haben termingerecht ihre Arbeiten eingereicht. Herr Seider und ich sind erfreut über die hohe Anzahl der Schüler mit der höchsten Punktzahl 28.

Foto: Anne Niekrenz

Unsere Sieger:
Henry Rux
Toni Zelmer
Veronica Gritzan
Marie Wilken
Lina Wellnitz
Frieda Langner

Herzlichen Glückwunsch!
Ich möchte mich auch bei den Eltern, Großeltern und Geschwistern für die Unterstützung ihrer Lieben bedanken.
Allen Schülern der Klasse 4 wünsche ich erholsame Ferien und alles Gute für ihre weitere Schullaufbahn.

B.Saldsieder

Vereine und Verbände

DRK-Tagespflege „Am Anger“

Tagespflege und Betreutes Wohnen des DRK auf gemeinsamer Dampferfahrt

Deutsches Rotes Kreuz

Ein ganz besonderer Ausflug führte die **DRK-Tagespflege Lalendorf** in diesem Jahr nach Krakow am See. Gemeinsam mit weiteren Gästen vom **Betreuten Wohnen des DRK** machten sich insgesamt 50 Personen auf den Weg zu einer unvergesslichen Schifffahrt auf dem wunderschönen Krakower See. Pflegedienstleitung Nicole Kauf, Betreuungsassistentin Ramona Lehmkuhl und Silvia Drews, Seniorenbetreuerin des DRK Betreutes Wohnens organisierten Fahrdienst, Termin und Verpflegung.

In der Gemeinschaft genossen die Teilnehmenden einen tollen Ausflug. *Foto: Ramona Lehmkuhl*

Tour mit dem Fahrgastschiff Seestern
Bei angenehmem Wetter gingen 15 Gäste und 2 Betreuer der DRK-Tagespflege Lalendorf und 33 Gäste aus dem Betreuten Wohnen des DRK aus Krakow am See und Lalendorf an Bord des Fahrgastschiffes Seestern. Die Vorfreude war groß, als das Schiff langsam vom Anleger ablegte und zu einer rund eineinhalbstündigen Rundfahrt aufbrach. Während der Fahrt konnten die Teilnehmenden die beeindruckende Natur rund um den Krakower See genießen. Vorbei an malerischen Uferlandschaften, kleinen Buchten und bewaldeten Inseln bot sich den Fahrgästen immer wieder ein herrlicher Ausblick auf die einzigartige Seenlandschaft Mecklenburgs. Viele Gäste erinnerten sich an frühere Ausflüge und tauschten ihre Eindrücke miteinander aus.

An Bord der Seestern gab es viel zu entdecken. *Foto: Ramona Lehmkuhl*

Für das leibliche Wohl war ebenfalls gesorgt. An Bord wurde ein kleiner Imbiss gereicht, der bei den Gästen großen Anklang fand. In gemütlicher Atmosphäre wurde gegessen, gelacht und die gemeinsame Zeit genossen. Die entspannte Fahrt, die frische Seeluft und die vielen schönen Eindrücke machten diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis für alle Beteiligten. Die Freude und Begeisterung unserer Gäste waren während der gesamten Fahrt spürbar.

Erinnerungen, die bleiben
Mit vielen schönen Erinnerungen im Gepäck traten die Teilnehmer schließlich die Heimreise an. Die Dampferfahrt mit der Seestern wird sicherlich noch lange in guter Erinnerung bleiben, und der Ausflug war für die Teilnehmenden ein rundum gelungener Tag. Ein besonderer Dank geht an die Fahrer des DRK-Fahrdienstes, die uns mit entsprechender Musik und liebevoller Unterstützung eine schöne An- und Abfahrt bereitet haben.

Ramona Lehmkuhl, DRK-Tagespflege Lalendorf

Kirchliche Nachrichten

Katholische Filialgemeinde Allerheiligen Krakow am See

Liebe Leserinnen und Leser,
Urlaubsbedingt gibt es aus unserer Gemeinde nur 2 Fotos, die bei der Abschlussandacht und dem anschließenden Spielenachmittag am letzten Schultag entstanden sind (wie bei der letzten Ausgabe versprochen).

Foto: R. Rolfs

Informelles: Unsere Kirche ist täglich geöffnet.
Wir laden herzlich zu unseren Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen ein. Gern können Sie sich auch über den Aushang bei unserer Kirche oder über die Homepage unter: www.katholisch-mv.de informieren.

Foto: R. Rolfs

23.08.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier
29.08.	17:00 Uhr	Heilige Messe
02.09.	18:00 Uhr	Friedensgebet
06.09.	10:00 Uhr	Wortgottesfeier
11.09.	9:00 Uhr	Heilige Messe anschl. Seniorenfrühstück
19.09.	17:00 Uhr	Heilige Messe

Im Namen der Allerheiligen Gemeinde grüßt Sie herzlich

Raphaela Rolfs

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Krakow

Wir grüßen Sie mit dem Monatsspruch für August:
Jesus spricht: Ich bin gekommen, dass sie das Leben haben und es in Fülle haben.

Johannes 10, 10

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen:

4. Sonntag, 23.08.2026
10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow am See
Dienstag, 25.08.2026
19:30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung, Pfarrhaus
Donnerstag, 27.08.2026
14:30 Uhr Seniorennachmittag, Kirche Krakow am See
Sonntag, 30.08.2026
10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow am See
September
1. Sonntag, 06.09.2026
10:00 Uhr Wolhyniergottesdienst, **Kirche Linstow**
10:30 Uhr Familiengottesdienst zum Schulbeginn, Krakow am See
14:00 Uhr Karchowfest
Donnerstag, 10.09.2026
14:30 Uhr Strickcafé, Pfarrhaus
2. Sonntag, 13.09.2026
10:30 Uhr Gottesdienst, Krakow am See
3. Sonntag, 20.09.2026
10:00 Uhr Gottesdienst Gemeinschaft, Linstow
10:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst, Krakow am See

Regelmäßige Veranstaltungen

- Kindergottesdienstangebot, sonntags (während des Gottesdienstes), Krakow am See
- Posaunenchorprobe Montag 18:00 Serrahn.
- Bibel- und Gebetskreis (im Wechsel) Mittwoch 19:00 Uhr
- Ökumenisches Friedensgebet jeden 1. Mittwoch im Monat um 18:00 Uhr in der katholischen Kirche Krakow am See

In den Ferien findet keine Christenlehre, kein Teeniekreis und keine Junge Gemeinde statt! Neue Zeiten werden im Familiengottesdienst zum Schulbeginn nach den Ferien bekanntgegeben.

Kleiderkammer
Die Kleiderkammer in der Langen Straße 9 ist von Montag bis Freitag von 9:30 – 12:00 Uhr geöffnet; zusätzlich im Winter Dienstag und Donnerstag, im Sommer auch Montag und Freitag von 14:00 – 16:00 Uhr.
Telefonischer Kontakt: Christa Rockensüß 01523 3748813

Ansprechpartner:
Büro Pfarrhaus, 18292 Krakow am See, Wedenstr. 16, Tel: 038457 22873
Bürozeiten: Di. und Do. 10:00 – 12:00 Uhr,
Kirchengemeinderat: Daniel Grosche, Mobil: +49 1512 4014262, E-Mail: kirchengemeinderat@kirche-krakow.de
Gemeindepädagogin Tanja Krüger, Mobil: 01523 3752404, E-Mail: kinder@kirche-krakow.de
Friedhofsverwalter: Karsten Krüger, Mobil: 0172 4566931, E-Mail: friedhof@kirche-krakow.de
Vakanzverwaltung und Kasualien: Pastor Johannes Linder
Dazu Ansprechpartner:
bei Trauerfällen: Friedhofsverwalter Karsten Krüger
bei seelsorgerlichen Gesprächen, Taufen und Trauungen: Kirchengemeinderat Daniel Grosche oder Gemeindepädagogin Tanja Krüger

Tanja Krüger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Klaber

Nr. 25, 18279 Lalendorf, OT Klaber
Tel.: 038456 60972, E-Mail: klaber@elkm.de

Einladung zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen

26.07.2026
10:00 Uhr Schlieffenberg, Gottesdienst; M. Ortmann
09.08.2026
10:00 Uhr Wattmannshagen, Gottesdienst: M. Ortmann
16.08.2026
10:00 Uhr Groß Wokern, Gottesdienst; G. Wiechert
23.08.2026
10:00 Uhr Schlieffenberg, Familiengottesdienst zum Schulbeginn; G. Wiechert
30.08.2026
10:00 Uhr Wattmannshagen, Goldene Konfirmation mit Abendmahl; G. Wiechert

Literaturgottesdienst: „Schwebende Lasten“
Am Sonntag, 06.09.2026, um 10:00 Uhr steht im Literaturgottesdienst in Groß Wokern der Roman „Schwebende Lasten“ von Annett Gröschner im Mittelpunkt.
Der Roman erzählt das Leben einer Frau vor dem Hintergrund eines Jahrhunderts deutscher Geschichte. Mit großer sprachlicher Dichte verbindet die Autorin persönliche Schicksale mit historischen Entwicklungen.

Teeniekreis im Pfarrhaus Klaber
Wenn du mindestens 11 Jahre alt bist und Lust auf Spaß, Spiele und neue Freundschaften hast, dann bist du hier genau richtig!
Termine: 04.09.2026, 18.09.2026, 02.10.2026.
Immer von 17:30 bis 20:30 Uhr, mit Abendessen.
Ich freue mich auf dich!

Für Kinder von 6 bis 10 Jahren.
Wir wollen gemeinsam die Bibel entdecken, spielen und kreativ sein. Wir treffen uns **jeden Dienstag** in der Zeit von **14:30 Uhr bis 16:30 Uhr** im Pfarrhaus Klaber 25 (**nicht in den Ferien**).

Ihre und eure Claudia Milbich
Gemeindepädagogische Mitarbeiterin, Tel. 038456 60972
E-Mail: claudia.milbich@elkm.de

Konzert mit dem Rostocker Jakobichor
Am Sonnabend, 12.09.2026, um 19:00 Uhr ist der Rostocker Jakobichor zu Gast in der Kirche Groß Wokern.
Unter dem Motto „Blumengarten“ präsentieren rund 30 Sängerinnen und Sänger geistliche und weltliche Chormusik verschiedener Epochen. Der Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten.

Weitere Informationen
Aktuelle Hinweise finden Sie auch auf den Internetseiten der Kirchengemeinden.
Wattmannshagen https://www.kirche-mv.de/wattmannshagen
Reinshagen https://www.kirche-mv.de/reinshagen

Gisela Fischer

Ev.-Luth. Kirchengemeinde Reinshagen

Foto: Heinrich Jaeger

Ev.-luth. Kirchengemeinde Serrahn

Herzliche Einladung zu unseren Veranstaltungen

Jeden Sonntag Gottesdienst in der Kirche um 10:30 Uhr mit Kindergottesdienst

Regelmäßige Veranstaltungen im Gemeindehaus:

- Posaunenchorprobe montags 18:00 Uhr, nicht in den Ferien
- Jungschar dienstags 16 bis 18:00 Uhr gerade Woche, nicht in den Ferien
- Bibelgesprächskreis mittwochs 19:30 Uhr gerade Woche, nicht in den Ferien
- Blaukreuzstunde mittwochs 19:00 Uhr ungerade Woche
- Tanzgruppe donnerstags 17 bis 18:00 Uhr vierzehntägig, nicht in den Ferien
- Jugendstunde sonnabends 19:00 Uhr (auf dem Werkstattboden), nicht in den Ferien
- Männergebetskreis 1. Sonnabend im Monat um 8 bis 9:00 Uhr

Weitere Veranstaltungen:

55 Jahre Serrahner Suchtkrankenhilfe am 12.9. um 13:00 Uhr in Serrahn am See

5. Blaukreuz-Landeskonferenz MV am 13.09. um 10:30 Uhr Gottesdienst, 12:15 Uhr Mittagessen, 13:45 Uhr Festveranstaltung, 15:15 Uhr Kaffee und Kuchen

Ansprechpartner

Gemeindepädagoge: Frederick Snyman, mobil: 01523 1605100, E-Mail fredericksnyman.kgs@gmail.com
Vakanzverwaltung: Pastor Reinhard Holmer, Serrahn, Tel.: 0172 4110716, E-Mail: reinhard@holmer.de
Friedhofsverwaltung: Matthias Hacker, mobil: 0174 8278518, E-Mail: matthiashacker57@googlemail.com

Ev.-luth. Kirchengemeinde Wattmannshagen

Rachower Str. 49, 18279 Wattmannshagen
Tel. 038452/20712, wattmannshagen@elkm.de

Familiengottesdienst zum Schulbeginn
Gemeinsam mit Euren Familien seid Ihr alle herzlich eingeladen zum Familiengottesdienst zum Schulbeginn am Sonntag, dem **23.08.2026**, um **10:00 Uhr** in **Schlieffenberg.** Euch allen wünsche ich einen guten Start in das neue Schuljahr!

Goldene Konfirmation
Mit den Konfirmandinnen und Konfirmanden der Jahrgänge **1974-1976** feiern wir in diesem Jahr das Fest der **Goldenen Konfirmation.** Gemeinsam mit den Goldenen Konfirmanden sind Sie zum **Festgottesdienst** mit **Abendmahl** am Sonntag, dem **30.08.2026**, um **10:00 Uhr** in der Kirche in **Wattmannshagen** alle herzlich eingeladen.

Chor
Unser ökumenischer Chor unter Leitung von Frau Waltraud May trifft sich **donnerstags** um **19:15 Uhr** im Pfarrhaus in **Raden**. Die Proben beginnen nach den Sommerferien am Donnerstag, dem **03.09.2026**. Wer neu im Chor mitsingen möchte, ist herzlich eingeladen.

Literaturgottesdienst – Schwebende Lasten
In diesem Jahr hat der Roman **„Schwebende Lasten“** den Evangelischen Buchpreis erhalten und wir werden den Roman in unserem Literaturgottesdienst am Sonntag, dem **06.09.2026**, um **10:00 Uhr** in **Groß Wokern** aufnehmen.

Konfirmandenunterricht
Liebe Jugendliche aus der 8. Klasse, wir treffen uns nach Euren Ferien wieder am Dienstag, dem **08.09.2026**, um **17:00 Uhr** und verabreden dann weitere Termine.

Neuer Konfirmandenkurs
Liebe Jugendliche, in unserer Kirchengemeinde beginnt für die **7. Klasse** der Konfirmandenunterricht nach den Sommerferien mit einem Informationsabend für Jugendliche und Eltern am Dienstag, dem **08.09.2026**, um **19:00 Uhr** im Pfarrhaus in **Wattmannshagen.** Dazu seid Ihr herzlich eingeladen!

Konfi-Nacht
Am **18.** und **19.09.2026** könnt Ihr Euch schon auf die **Konfi-Nacht** in **Wismar** für die 7. - 9. Klasse freuen. Mehr dazu im neuen Gemeindebrief.

Konzert mit dem Rostocker Jakobichor
Am Sonnabend, dem **12.09.2026**, ist um **19:00 Uhr** der **Rostocker Jakobichor** in der Kirche in **Groß Wokern** zu Gast mit einem Programm geistlicher u. weltlicher Chormusik unter dem Motto „Blumengarten“.

Kino in der Pfarrscheune Wattmannshagen
Auch in diesem Jahr können wir uns auf einen Film in der Reihe „Starke Stücke – Berührt und diskutiert“ in der Pfarrscheune in Wattmannshagen freuen. Am Freitag, dem **25.09.2026**, zeigen wir um **19:00 Uhr** den Film **Amrum** von Fatih Akin | Drama | Deutschland 2025 | 93 min. Dazu sind Sie herzlich eingeladen!

Gesine Wiechert, Pastorin